

AUFRUF an die ERDBEWohner



von Th & W. Gauch-Keller

Impressum:

Vertrieb: Th. & W. Gauch-Keller, Forelstr.54, CH-3072 Ostermundigen

Original-Buch Druck: Druckerei Schüler AG, 2502 Biel

1. Auflage: 2.000 Expl. Juli 1992

2. Auflage: 10.000 Expl. August 1992

3. Auflage: 10.000 Expl. Dezember 1992

4. Auflage: 10.000 Expl. April 1992

Für eine schnelle Verbreitung innerhalb der Computer-Netzwerke wären wir äußerst Dankbar. Eine Änderung am Text oder an den Bildern ist nicht gestattet. Die dargestellten Abbildungen und Texte kommen so, wie sie sind. Ein Kopieren und Weiterverbreiten in Mailboxen etc. ist ausdrücklich gestattet.

Weitere Informationen über das Projekt Ashtar:

"An die Kinder dieser Erde" - Th. & W. Gauch-Keller

"Der Aufstieg" - Channeling von Jesus Sananda

Diese Büchlein sind ebenfalls in der Mailbox erhältlich oder schriftlich anfordern bei:

M.Engmann, Dorfstr.5, D-85617 Aßling

Diese Information und auch das Original-Büchlein ist kostenlos und unterliegt keinem Copyright. Freiwillige Spenden sind willkommen. – Besten Dank. – Wir machen darauf aufmerksam, dass wir mit keiner Religiösen Vereinigung in Verbindung stehen und auch kein Interesse daran haben, eine neue Religion zu gründen.

Möge die Kraft des Einen Strahlenden Dich auf all Deinen Wegen behüten und beschützen.

AUFRUF AN DIE ERDBEWohner

Erklärungen zur Umwandlung des Planeten Erde und seiner Menschheit in der "Endzeit".

Mit großer Dankbarkeit und Liebe zum All-Vater, Jesus-Sananda, C.A.Fraude, Lotti und alle, die uns auf geistiger und physischer Ebene unterstützt haben.

Dieses Büchlein ist kostenlos. Kopien oder Abschriften in unverfälschter Form sind jederzeit erlaubt!

VORWORT

Diese Erklärung enthält das Wissen über die kommende Zeit bis zum Jahre 2000, welches wir durch unsere alten Meister und Brüder wie Jesus, St. Germain, unsere Sternengeschwister aus dem Licht und vor allem durch die Höchste Energie, das ICH BIN, bekannt unter den Namen "Gott", erfahren durften. Die mitgeteilten Geschehnisse dienen zur Aufklärung über das, was sich auf dem Planeten Erde noch alles ereignen wird und was alles auf uns Erdbewohner zukommt.

Geschehnisse werden beschrieben, die von den Regierungen, den Wissenschaftlern, den Politikern, den Kirchenvertretern oder in Schulen usw. kaum veröffentlicht werden, obwohl viele das Wissen dazu besitzen. Sie sprechen aus Angst, Machtgier oder Gleichgültigkeit nicht offen vor der Bevölkerung darüber, und wenn einer den Mut dazu aufbringen konnte, wurde er sehr schnell zum Schweigen gebracht.

Wäre dieses Wissen den ersten "Kirchenvätern" bewusst geworden hätten sie ihre Aufgabe auf andere Art und Weise wahrgenommen und dieses Wissen dem Volk ohne Zensur weitergegeben. Doch da sie die Liebe nicht lebten, unterdrückten sie die Wahrheit. Sie haben bis heute die Wahrheit über die kommenden Geschehnisse verschwiegen, verheimlicht, verfälscht oder unterdrückt und tragen daher viel zu der heutigen Misere bei.

Doch viele, die das Wissen besitzen, nicht nur "Kirchenväter", schweigen. Sie begründen ihr Schweigen damit, im Volk keine Panik auslösen zu wollen, wobei diese Aussage eindeutig bestätigt, dass sie mehr wissen, als sie zugeben. Andere hingegen schweigen gezwungenermaßen, da ihnen über Jahrhunderte hinweg ein falsches Wissen übermittelt wurde.

Darum müssen diese wichtigen Informationen über andere Wege an die Öffentlichkeit gelangen und diese von höchster Sphäre inspirierte Erklärung ist einer der vielen Informationswege, die jetzt zur Aufklärung der Menschheit gewählt werden.

Ostermundigen im Juli 1992

Einführung

Alles, aber auch alles, was in früheren Prophezeiungen, in Schriftrollen, Büchern usw. gesagt, beziehungsweise geschrieben wurde, wird sich sehr bald, noch vor dem Jahre 2000 ereignen. Dies ist keine, Behauptung, sondern eine Feststellung. Ob Ihr es glauben wollt, sollt oder könnt, müsst Ihr mit Eurem freien Willen entscheiden. Doch prüft das Geschriebene. Prüft es

mit Eurem Herzen und Eurem Verstand, denn nur so könnt Ihr zwischen wahr und unwahr unterscheiden.

Von dem, was geschrieben steht, kann der Mensch nur so viel aufnehmen, wie sein heutiges Bewusstsein zulässt. Denn das Bewusstsein eines jeden Menschen ist maßgebend, ob er etwas akzeptieren will oder nicht.

Diejenigen, die dazu nur ihren Verstand einsetzen, werden es kaum glauben, annehmen oder verstehen können und werden physische Beweise für das Geschriebene verlangen. Beweise jedoch verlangen nur all die, die nicht in ihr Herz, auf ihre innere Stimme, hören wollen. Vielleicht aus Angst, sich gegen die heutige Massenmeinung zu stellen oder ausgelacht, verhöhnt und verspottet zu werden.

Für all diese, erlaubt uns das Wort "Ungläubigen", sei eines festgehalten: Menschen, die das Wissen über ein bestimmtes Gebiet, wie Medizin, Geologie, Anthropologie, Anthroposophie usw. freigelegt und bekannt gaben, wurden alle anfänglich verhöhnt, verspottet und ausgelacht. Dies erfährt fast jeder, der den Menschen etwas Neues und für sie Unfassbares erklären will (s. Galileo Galilei, Giordano Bruno, Paracelsus, Wilhelm Konrad Röntgen usw.). Und trotzdem sind die meisten Wissensgebiete, wie vieles andere auch, heute wissenschaftlich bewiesen.

Wissen, das in der heutigen Zeit wieder bekannt wird, war seit Menschengedenken in gewissen Personen verankert und musste nur zur richtigen Zeit wieder freigelegt werden. Daher heißt das, was unsere wissenschaftlichen Forscher angeblich immer wieder entdecken, nichts anderes, als etwas in uns Verborgenes wieder zu entdecken. Das heißt, ein altes Wissen von falsch überlagertem Gedankengut zu befreien, ähnlich den Archäologen, die auch zuerst Erde, Sand und Schmutz beseitigen müssen, um an ihr gesuchtes Ziel zu gelangen.

Lest also das Geschriebene, denn das was Ihr lesen werdet, wird eines Tages auch zur "normalen" Schulweisheit gehören. Doch bis das so weit ist, wird noch einige Zeit vergehen und darum wird jeder Mensch heute nur soviel aus dieser Erklärung aufnehmen können, wie sein jetziges Bewusstsein zulässt. Den Rest wird er in seinem Kausalkörper, einem datenbankähnlichen Körper, "speichern" und zur gegebenen Zeit, wenn der Schleier über dem Bewusstsein gelüftet ist, "abrufen" können. Doch wann das für den einzelnen Menschen geschehen wird, entscheidet er selber, da nur er für seine persönliche Evolution verantwortlich ist.

Die Herausgeber

Aufruf an die Erdbewohner

Die Entscheidung

Die Erdbewohner stehen einmal mehr vor einer großen, ihr Leben sehr verändernden Entscheidung. Ein Äon geht zu Ende, ein Evolutionszyklus, womit wieder für einen großen Teil der Menschen eine Chance vergeht. Eine große Chance, in der sie sich mit unserem Planeten Erde, der sich in einer Umwandlungsphase befindet, einer Umwandlung, wie das die heutige Menschheit noch nie erlebt hat, auf eine höhere Evolutionsstufe erheben könnten.

Umwandlungen geschehen in gewissen Zeitspannen immer wieder mit allen Planeten im Kosmos und immer dann, wenn sie in ihrer Evolution eine Stufe höher steigen dürfen. Steht dies bevor, so stehen diese Planeten der Großen Urzentralsonne, der Sonne, die alles im Kosmos nährt, am nächsten, und die auf Erden als "Christuslicht", "Weltenäther" oder "Od" bekannte Energie wirkt verstärkt auf diese Planeten ein.

Unsere Erde bewegt sich schon längere Zeit Richtung Grosse Urzentralsonne, wodurch sie und alles, was in ihr oder auf ihr lebt, durch diese verstärkte Energie beeinflusst wird. Sie befindet sich in der Vorrückungsphase in die vierte Dimension, einer Übergangsphase ins sogenannte Wassermannzeitalter.

Dieses "Licht" oder diese Höchste Energie, welche sich in mehrere Strahlen aufgliedert, fließt nun stärker als üblich auf die Erde und alles, was sich darauf und darin befindet, ein, um jedes Bewusstsein auf die zukünftigen Energiezustände vorzubereiten. Wenn wir also in dieser Erklärung von Energien sprechen, meinen wir die allumfassenden Schöpfungsenergien, die in verschiedenen Frequenzen schwingen und durch die alle physischen und geistigen Elemente erschaffen werden.

Diese verstärkt auf die Erde einfließenden Energien können nicht von jedem Lebewesen problemlos aufgenommen und verarbeitet werden. Daher müssen wir Menschen, um in der Neuzeit leben zu können, aktiv werden und unsere Verhaltensarten, unsere Nahrung, unser ganzes Leben ändern, damit sich unsere Körper problemloser transformieren, d.h. in sogenannte feinstoffliche Körper umwandeln können.

Diese Lichtenergien, welche durch unser Scheitelchakra, dem höchsten der heute gültigen sieben Hauptenergiezentren, in uns einfließen, helfen uns, unseren gesamten physischen Körper zu verändern. Das heißt, die atomare Struktur unseres Körpers wird durch diesen Lichteinfluss umgewandelt.

Aus diesem und anderen, später erläuterten Gründen, müssen wir Erdbewohner uns jetzt entscheiden, ob wir mit diesem "Licht" und dadurch mit einem höheren Bewusstsein vorwärts in eine neue, friedvollere Zeit gehen wollen oder ob wir uns dagegen auflehnen und dadurch eine Chance, mit der Erde zusammen den Anschluss an eine kosmische Ein- und Verbindung, verpassen.

So oben wie unten

Alles was im Großen existiert, existiert auch im Kleinen, gemäß dem Gesetz des Hermes Trismegistos: "So oben wie unten, so unten wie oben!" Das bedeutet, dass alles was die meisten Menschen nur auf der Erde oder in unserem Sonnensystem als existent betrachten, x-fach im Kosmos vorhanden ist, sei es auf anderen Planeten, in anderen Dimensionen oder in anderen Lebensformen.

So wie sich unsere Planeten in unserem Sonnensystem um unsere Sonne drehen, dreht sich unser ganzes Sonnensystem um eine galaktische Zentralsonne. Die Galaxien ihrerseits, bestehend aus mehreren Sonnensystemen, drehen sich wiederum um eine höher gestellte Sonne, einer universalen Zentralsonne. Nach dem gleichen Prinzip drehen sich schließlich auch die Universen um eine Zentralsonne, um die sogenannte Grosse Urzentralsonne, das Herz Gott-Vaters.

Die von dieser Großen Urzentralsonne von Anbeginn an ausgehenden und immer ausgehenden Energien speisen alle tiefer eingeordneten Himmelskörper. Das bedeutet, daß das ganze All mit allen Zentralsonnen, Sonnen, Planeten, Monden und alles was darin und darauf lebt, mit diesen Energien durchdrungen und belebt wird.

Folglich speisen diese Energien, die wir auf der Erde als Licht, Wärme, als Lebensenergie verspüren, alle Menschen, Tiere, Pflanzen usw. da alles und jedes Bewusstsein im Kosmos diese Energien zum Leben benötigt. Ohne diese Energien, dem Licht Gottes, kann und wird nie etwas existieren können. Alles trägt dieses Bewusstsein, diesen Funken Gottes in sich, sei es mineralisch, pflanzlich, tierisch, menschlich, klein, unscheinbar, hässlich oder schön.

Und so wie es im Großen aussieht, sieht es auch im Kleinen aus. Jedes Atom stellt ein kleines in sich abgeschlossenes Sonnensystem dar, indem um jeden Atomkern (Sonne) die Elektronen sausen, genauso wie unsere Planeten um unsere Sonne oder andere Planeten um ihre Sonne oder Sonnen kreisen. In und um den Atomkern sind zudem haufenweise Elementarteilchen vorhanden, die wir ebenfalls mit dem Makrokosmos vergleichen können.

Es gibt daher nichts auf der Erde, was nicht schon auf irgendeine Art und Weise im Kosmos vorhanden ist. Alles und jedes hat eine atomare Struktur, gemäß dem Willen Gott-Vaters. Diese atomaren Strukturen, ob fest oder feinstofflich, werden alle benötigt zum Nutzen und zur "Heimbringung" der gesamten Erdenmenschheit in die geistige Welt der Großen Urzentralsonne.

Aufgrund dieser Erkenntnis können wir nun auch die Worte "Es gibt viele Wohnungen in Meines Vaters Haus", die Jesus überliefert hat, einordnen und verstehen. Denn es gibt viele Orte im All, wo Leben existiert, physische und geistige, daran gibt es nichts zu rütteln!

ICH BIN dieses ICH BIN

Seit Jahrtausenden werden die kommenden Veränderungen durch Propheten, Seher, mentale Schreiber, Bücher wie die Bibel, oder Überlieferungen diversester Art vorausgesagt. Einige Menschen glauben an diese Prophezeiungen, einige wenige WISSEN, dass es so kommen wird. Sie wissen es durch ihr Urwissen, dass sie in sich tragen und weil sie, zum Teil bewusst oder unbewusst, mit der Höchsten Energie und hohen Lichtwesen in Kontakt stehen.

Lasst uns daher einige über die Höchste Energie, die Allem und Jedem innewohnt und auf die wir uns wieder zubewegen, mit den Worten des All-Geistes, geschrieben durch Arthur Garside, aus dem Buch "Ich bin das Licht", sagen: "'Gott' ist alles, was existiert - ohne Ausnahme. MEIN 'Gott' ist die göttliche Wahrheit, die göttliche Liebe und Harmonie des Universums. MEIN 'Gott' ist allmächtig, allwissend und allgegenwärtig. MEIN 'Gott' ist Unendlichkeit und Ewigkeit. 'Gott' ist Gedankensubstanz. ER hat auf Erden viele verschiedene Namen, doch was ICH 'Gott' nenne, ist das "ICH BIN", die erste Ursache, das Alpha und Omega. ICH BIN, ICH war immer und ICH werde immer sein. Der Begriff 'Gott' kann vom begrenzten Verstand des Menschen auf Erden nicht zufriedenstellend und angemessen definiert werden und Worte sind völlig unzureichend, um von MIR (dem All-Geist) ein verständliches und zutreffendes Bild zu geben. MEIN 'Gott' ist Licht - formlos, grenzenlos, zeitlos, unendlich. MEIN 'Gott' verkörpert die Dreieinigkeit von Kraft, Intelligenz und Liebe oder Harmonie, beziehungsweise Vater, Mutter und Sohn - weshalb euch geboten wurde, 'Vater' und 'Mutter' zu ehren. 'Gott' ist nirgends abwesend. ER ist die aktivierende Energie, die allem Existierenden das Sein ermöglicht. ICH BIN der Eine und Einzige

"Allmächtige Gott", in dem und von dem alles ist. ICH BIN ALLES. ICH BIN das LICHT. Dieses MEIN 'Licht' ist göttliche Wahrheit, ist Allgüte, 'göttliche Mutter', der 'heilige Odem'. 'Licht' ist Offenbarung, Intelligenz und Weisheit. 'Licht' ist, was das Dunkel der Unwissenheit vertreibt. 'Licht' ist in allem, was existiert, weil ICH da BIN. Dieses 'Licht' zeigt sich als Aura, die Mensch, Tier, Pflanze und Erde in deren materieller Form umgibt. MEIN 'Licht' verleiht der Bewegung Sinn, gibt dem Leben Richtung ohne 'ES' kann nichts existieren. MEIN 'LICHT' ist Verstehen, Einsicht, Erkenntnis, und es kann von jeder suchenden Seele gefunden werden. 'Licht' schließt Lebenskraft mit ein, die Gott, der Vater ist und ebenso göttliche Liebe, die Gott, der Sohn ist. So ist also das, was ICH 'Licht' nenne der dreieinige Gott aller Attribute, 'Heiliger Geist' genannt. MEIN 'Licht' ist universaler Wille.

Eine Überzeugung oder Meinung stimmt nicht immer unbedingt mit den Tatsachen überein, nicht wahr? Aber: ICH BIN Tatsache, nicht Glaubenssache. - Jeder, der eine Behauptung mit den Worten beginnt: 'Ich denke...' oder 'Ich glaube...', der gibt zu, dass er nichts genaues weiß. Wenn man in seinem Wissen nicht sicher ist, darf man nicht als Lehrer auftreten, wie es so viele in Meinem Namen tun, ohne jedoch von Mir und von der göttlichen Wahrheit viel zu verstehen. Ein Wissender wird Meine Stimme in der Stille seines Herzens hören. ICH BIN Gedankensubstanz - das Licht des Universums." (Auszug Ende) Und das Gott-Vater Licht ist, können wir auch in der Bibel nachlesen, bei Joh. 1: 1-5, 9-10 + 14

Die innere Stimme

Sicher ist, daß bis heute viele Prophezeiungen in ihren Grundaussagen eintrafen. Seien dies Voraussagen über das Industriezeitalter, Kriege, Hungersnöte, Überschwemmungen oder was auch immer gewesen. Wir sollten daher wieder vermehrt die alten und auch die neuen Prophezeiungen beachten lernen und nicht nur den streng wissenschaftlichen Berichten bedingungslosen Glauben schenken. Wir müssen lernen beides zu beachten, Prophetie und Wissenschaft. Und wenn wir auf unsere innere Stimme hören, werden wir auch fähig, die kommenden Geschehnisse zu spüren.

Zur "Inneren Stimme" schrieb der All-Geist durch Arthur Garside zutreffend: "Meine 'Stimme' kann jeder telepathisch in seinem Innern sprechen hören, vorausgesetzt man sucht die Stille und in aufrichtigem Verlangen. Meine 'Stimme' tönt nicht laut, sondern ist still, leise und unaufdringlich, aber Sie hat Autorität, denn diese 'Stimme' spricht durch das Bewusstsein, Unter- und Überbewusstsein und mahnt unüberhörbar, wenn etwas Dringliches zu erledigen ist. Meine 'Stimme' spricht auch durch Vision und Vorstellung. Meine 'Stimme' ist keine klingende Zimbel doch sie ist überall in der Natur zu hören als das Flüstern des Windes, als das Murren ruhig dahinfließenden Wassers, in der Zufriedenheit, die von glücklich und fröhlich spielenden Kindern ausstrahlt oder vom Muhen gesättigter Rinder.

Meine 'Stimme' schweigt nie, denn ICH BIN ewiges Bewusstsein. Spürt Mich auf in Meinem Königreich, Euer eigenen Seele und verweilt dort in der Stille, damit ICH Euch Weisungen, Ratschläge und Anleitungen geben kann, die Ihr gewissenhaft und gehorsam befolgen sollt, um von MIR direkt geführt zu werden. ICH BIN Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und daher absolut in der Lage, Euch sicher zu führen. Jenen, die zum Dienen bereit sind, gewähre ICH großzügig Segnungen des Schutzes und der Versorgung; ICH werde ihnen nie Meine tröstende Zusicherung vorenthalten, dass alles gut ist, mag auch der Schein dagegen sprechen. In der heutigen Zeit ruft MEINE 'Stimme' laut, um von den Menschen gehört zu werden, doch seine Vorurteile, Unglaube, Angst und Unwissenheit hindern ihn daran, MEINE Gegenwart als Hilfe anzunehmen. ICH BIN vernehmbar als 'die leise, stille Stimme' im Innern, als der 'innewohnende Geist', von dem JESUS von Nazareth sprach und mit dem ER Verbindung

hatte. Die Stimme Gottes ist vernehmbar als fließender Gedankenstrom von aneinandergereihten Worten, die SEINE Wünsche und Weisungen übermitteln. ER sagt: 'ICH BIN die göttliche Wahrheit, deshalb kann und will ICH niemanden irreführen.'" (Auszug Ende)

Wer also eine innere Stimme hört, ist deshalb nicht unbedingt krank, was viele Psychiater uns immer wieder einreden wollen. Durch die in den Psychiatrien verabreichten Pharmazeutika werden diese Menschen abhängig und krank, aber nicht durch die innere Stimme. Menschen, die innere Stimmen hören, müssen jedoch nebst dem Eigenschutz auch lernen zu unterscheiden, von wo, d.h. von welcher Ebene diese Stimmen kommen, damit sie entscheiden können, was sie annehmen oder ablehnen sollen.

Wir können diesen Menschen also nur helfen, indem wir ihnen erklären, dass es außer unserer physischen Ebene noch andere Ebenen gibt. Ebenen, auf denen hohe und niedrige Wesenheiten leben, die uns, gemäß ihrem Bewusstsein, foppen oder schulen. Nur durch die Erklärung dieser Tatsache kann den Menschen ihre permanente Angst (Psychose) vor inneren Stimmen genommen werden. Dies kann jedoch nur geschehen, wenn die Psychiatrie diese Ebenen begreift und vor allem deren Existenz anerkennt!

Viele Menschen finden das alles lächerlich und behaupten, diese innere Stimme nicht zu hören. Das kommt daher, weil sie permanent mit unwichtigen, äußerlichen Dingen beschäftigt sind. Solche Menschen sollten deshalb das gegenwärtige Weltgeschehen gesamthaft betrachten, da diese Betrachtungsweise ihr Bewusstsein auf eine andere Art erweitert. Vieles, was geschehen wird, müssen wir alle auf die eine oder andere Art aufnehmen, verstehen und verarbeiten können, damit wir nicht beim leisesten Windhauch zusammenbrechen.

Selbstschutz

Trotz den vorgängig beschriebenen Erklärungen ist bei einer inneren Stimme immer Vorsicht geboten, da den Wesen aus niederen Astralebene erlaubt wird, sich als diese innere Stimme auszugeben. Dies geschieht, damit wir Menschen lernen zu unterscheiden, aus welchen Ebenen die jeweiligen Stimmen vernommen werden. Diese Unterscheidung können wir jedoch nur in Verbindung mit Herz und Verstand, welche zusammen die Intelligenz darstellen, erreichen.

Und bevor wir Stimmen in uns annehmen, müssen wir uns schützen lernen. Dieser Schutz besteht in der direkten Verbindung mit der Höchsten Energie, dem ICH BIN. Hüllen wir uns daher bei oder vor Kontaktaufnahmen immer in einen weißen Lichtmantel ein und/oder sprechen ganz intensiv ein Gebet, z.B. "Das Vater unser" (aber in der richtigen Version: '... und führe uns IN der Versuchung ...').

Die Höchste Energie, das Licht Gottes, ist ein helles, allüberstrahlendes Weiß, und da in Weiß alle Farben enthalten sind, wird sich unsere Seele die Farbe zum Schutz und Heil auswählen, also diejenige Schwingung, die für sie am notwendigsten ist. Schützen wir uns und alles um uns herum mit weißem Licht, so können wir nur aufbauend und nie vernichtend wirken.

Nebst diesem unbedingt erforderlichen Selbstschutz müssen wir auch dem "Gesprächspartner", der inneren Stimme, viel göttliche Liebe und weißes Licht senden, um niedere Wesenheiten, die diese hohen Energien nicht lange ertragen, zurückzuweisen. Hören wir nun, nach dem Einhüllen und Aussenden dieser hohen Energien, die Stimme immer noch,

wird es eine Stimme aus dem Licht sein, mit der wir den telepathischen Kontakt aufnehmen dürfen.

Prophetie

Sicher ist die Offenbarung im größten und besten esoterischen Buch der westlichen Hemisphäre, zum Teil geschrieben für die jetzige Zeit und Menschheit, die Bibel, vielen bekannt. In diesem Buch finden wir einige Antworten auf das, was noch kommen wird. Wir müssen nur die damalige Bild- und Verssprache in die heutige Sprache umsetzen, wozu wir keine Propheten der heutigen Zeit benötigen. Aber eins müssen wir uns im Klaren sein, die übermittelten Worte in diesen Schriften stammen zum großen Teil von Propheten, daher dürfen wir die Prophetie in unseren Entscheidungen nie außer Acht lassen.

Propheten, auch Kanäle genannt, erhalten ihre Durchsagen in bewusstem Zustand oder in Volltrance. Volltrancekanäle haben während den Durchsagen keine Kontrolle über ihren physischen Körper und wenn sie sich nicht richtig schützen, kann ohne weiteres eine niedere Wesenheit durch sie sprechen. Bei Kanälen, die Durchsagen in vollem Bewusstsein erhalten, kann dies auch geschehen, jedoch hat dieser Kanal die Möglichkeit, ein Gespräch von sich aus zu beenden.

Jeder Mensch trägt die Fähigkeit in sich, ein Kanal (Prophet) zu werden, da zu dieser Aufgabe "nur" die Fähigkeit der Telepathie geweckt werden muss. Doch sind viele, geistig gesehen, noch nicht reif genug, um solche Aufgaben zu übernehmen. Auf der Erde gibt es wenige reine Kanäle, wie viel ist nicht wichtig. Dafür gibt es viele falsche Kanäle, die z.B. Botschaften anderer Kanäle als die ihrigen ausgeben und damit Geschäfte betreiben. Und es gibt auch solche, die Botschaften aus niederen Astralebenen erhalten, welche kaum Gutes beinhalten. Dies geschieht, wie schon erwähnt, damit wir Menschen lernen, auf unsere eigene Stimme zu hören und daß unser Unterscheidungsvermögen in dieser Hinsicht geschult wird. Vorsicht ist auf alle Fälle geboten, denn viele falsche Propheten werden in der Endzeit auftreten.

Dazu ein Zitat aus einer Durchsage von Christus-Jesus: "An ihren Worten könnt ihr sie erkennen, die echten und die falschen Propheten. Was nicht Liebe ist, ist nicht von Mir. Denn Ich liebe auch das geringste meiner Kinder so sehr, denn alle sind Meine Geschwister. Die einen sind einfach auf einer höheren Stufe auf der Jakobsleiter." (Zitat Ende)

ALLES, was ein Mensch umsonst von "oben" erhält, soll er auch UMSONST WEITERGEBEN. Und all die, die dieses Wissen vermarkten, bezahlen einmal selber dafür. Diese "Scharlatane" richten sich durchs kosmisch/göttliche Gesetz selbst.

Freier Wille

Es gab und gibt immer falsche Propheten, Heiler usw., die den Menschen mehr schaden als helfen. Doch Menschen, die an falsche Propheten, Heiler usw. gelangen oder sich zu ihnen hingezogen fühlen (angeblich verführt wurden), haben sich das selber zuzuschreiben, da sie selber über ihr Leben bestimmen, gemäß ihrem freien Willen. Und da sie den freien Willen besitzen, sollen sie lernen zu unterscheiden.

Wir Menschen haben unseren eigenen freien Willen, ein Teil von Gottes Willen oder Gottes Geist und daher haben wir die Freiheit, uns den Gedanken unserer Wahl hinzugeben. Jedoch sind unsere Gedanken nicht frei, wie ein schönes Volkslied uns erzählt. Durch dieses

Verhalten geschieht es nämlich, dass die Trägen, Gleichgültigen und Unwissenden das Denken den anderen überlassen und infolgedessen manchmal zu Schaden kommen. Diejenigen, die sich keine weiteren Gedanken über ihre charakterliche Entwicklung machen, entgehen den Gelegenheiten zum spirituellen Reifen und ihrer Verwirklichung zu immer reinerem Licht, bis hin zur Vollkommenheit.

Doch das höchste Ziel besteht nicht allein darin, dieses Licht in seiner reinsten Form zum Ausdruck zu bringen, sondern vor allem bewusst mit diesem Licht und dadurch mit der Höchsten Energie eins zu sein, DENN NUR IM LICHT SIND WIR EINS!

Verurteilen

Die meisten Menschen wollen Prophezeiungen nicht verstehen, geschweige denn annehmen. Sie schauen sie als Irreführung, Provokation oder Blödsinn, von irren Personen geschrieben, an. Sie begehen dabei den Fehler, nur das Werkzeug zu sehen und in den Vordergrund zu stellen, nie aber IHN selbst. Der ungläubige Mensch scheint die Tatsache nicht akzeptieren zu können, dass ER in einem von Ihm ausgewählten Werkzeug gegenwärtig sein kann und diesem Seinen Willen diktiert. Der Mensch wird eher bis zum Äußersten gehen, um jemanden Unrecht, statt Recht nachzuweisen, weil er die göttliche Wahrheit nicht anerkennen will. Er fürchtet sich davor und wird aus diesem Grunde eher jemanden "kreuzigen" (verurteilen), bevor er zugibt, dass dieser jemand in Seinem Auftrag, unter Seiner Führung und mit Seiner Vollmacht handelt. Das Werkzeug selbst wird nie beweisen können, dass Er sich im Innern desselben mitteilt.

Kein Mensch weiß aber genau, wer oder was der andere ist und welche Aufgabe er in dieser Inkarnation übernommen hat. Verurteilen wir deshalb niemanden, wie es schon bei Jakobus 4: 11-12 heißt, denn mit jedem Urteil, das wir fällen, verurteilen wir auch Ihn, und welcher Mensch ist so vollkommen, dass er ein Urteil über Ihn fällen kann ? Und bedenken wir, was Jesus gesagt hat: "Was ihr andren antut, das tut ihr Mir an!"

Gedankenkraft

Wir Menschen sollten uns schon längst bewusst sein, dass die größte Macht, die wir haben, nicht in unserem Geld, unseren Waffen oder sonstigen physischen Dingen liegt, sondern in unseren Gedanken. Ein Gedanke kann schöpferisch aber auch zerstörerisch sein. Was wir denken, wird sich IMMER irgendwo und irgendwann manifestieren (verfeststofflichen) und kommt unweigerlich auf uns zurück!

Fast ununterbrochen denken wir Menschen an irgend etwas, doch die meisten von uns seit Äonen fast nur Negatives. Würden wir aber endlich, nach Jahrhunderte langen Belehrungen begreifen, dass der Gedanke sich auf einer für uns unsichtbaren Ebene manifestiert und IMMER WIEDER AUF DEN AUSSENDER ZURÜCKKEHRT, würden wir gewiss unsere Gedanken kontrollieren und beherrschen wollen.

Da wir dazu aber auch unsere Gefühlswelt beherrschen sollten, wird dieses Unterfangen noch eine Zeitlang scheitern, da wir Menschen in diesen Dingen, wie auch in vielen anderen, viel zu bequem sind. Hätten wir jedoch unsere Gefühlswelt unter Kontrolle, könnten wir unsere Gedanken beherrschen und lenken und dadurch unser Leben besser meistern und gestalten.

Mit Gedanken können nicht nur einzelne Menschen, sondern ganze Völker vernichtet werden. Dies sehen wir eindeutig an den vergangenen Kriegen, die allesamt durch falsche Gedankenmuster zustande kamen. Durch falsche Gedankenmuster erschufen wir Menschen während Jahrtausenden die heutigen Weltprobleme, die weltweite Verschmutzung, die Kriege, Hungersnöte usw. Doch damit nicht genug! Entspringt ein Rufmord, eine Verleumdung, ein Verrat nicht auch einem negativen Gedanken? Ist der Rassismus, der auf unserer Erde herrscht, nicht bloß aus verächtlichen, überheblichen und machthungrigen Gedanken entstanden ?

Der Gedanke formt das Atom und bestimmt die Zahl der darin enthaltenen Elektronen. Das Gefühl bestimmt deren Geschwindigkeit und die Liebe bestimmt die Zug- und Drehkraft des Atomkerns. Der Gedanke setzt sich aus $\frac{3}{4}$ Gefühl und $\frac{1}{4}$ Verstand zusammen, wobei das Gefühl die Trägersubstanz des Gedanken ist.

Wer dies alles begriffen hat, kann sich auch vorstellen, warum immer wieder gesagt wurde, der Mensch soll seine Gefühle und Gedanken beherrschen lernen. Mit jedem Gedanken erstellen wir etwas, daher sind wir Schöpfer. Haben wir irgendwelche Probleme, sollten wir dementsprechend nicht über alles und jedes fluchen oder lästern, denn das, was wir dabei denken und sprechen, zu dem werden wir!

Wir müssen lernen, unsere Gedanken zu beherrschen und dabei kann uns die Frage: "Wie hätte Jesus dieses Problem gelöst?" oder "Dient der Menschheit meine Reaktion auf mein Problem?" helfen. Diese Gedankenschulung müssen wir dringendst ausüben, damit wir alte Gedankenmuster und falsches Gedankengut transformieren können, so daß wir unsere Gedanken nur noch zu aufbauenden und nicht mehr zu destruktiven Zwecken verwenden.

Senden wir Gedanken mit guten Eigenschaften aus, ernten wir auch wieder solche. Doch all die negativen Gedanken, die wir bisher zur Mehrheit ausgesandt haben, führen zweifelsfrei weiterhin zu Katastrophen, Kriegen und vielen anderen Leiden, so wie sie gegenwärtig überall auf unserem Planeten auftreten, beobachtet und erlebt werden.

All das zeigt uns doch deutlich, was für Kräfte unsere Gedanken haben. Kräfte, mit denen wir die gesamte Erde, ja den gesamten Kosmos beherrschen könnten. Doch mit egoistischen und machthungrigen Gedanken kann das nie erreicht werden, sondern nur mit Gedanken der Nächstenliebe, des Friedens und der Harmonie, welche uns aus der tiefschwingenden irdischen Ebene in eine andere, höherschwingende Eben emporheben.

Alles, was wir Menschen an falschen Gedanken ausgesandt haben, kommt nun auf uns zurück, nach dem Gesetz von Ursache und Wirkung, genannt "Karma". Wer nicht hören will, muß fühlen! Und wir Menschen hatten lange genug Zeit um zu hören.

Geistiger Stand von Erde und Mensch

Unsere Erde ist, im Gegensatz zu der herrschenden wissenschaftlichen Meinung, der unterentwickeltste Planet in unserem Sonnensystem, weil auf ihm noch alles in feststofflicher Form existiert. Auf vielen Planeten, auch in unserem Sonnensystem, gibt es hochentwickeltes Leben, jedoch in ethischer Form, welche das physische Auge nicht wahrnehmen kann. Diese Wesenheiten sind uns zum Teil technisch und geistig um Tausende von Jahren in der Entwicklung voraus. Diese Extraterestier können uns mit ihren Raumschiffen jederzeit besuchen, wogegen wir mit unseren bemannten Raumflügen gerade knapp über unsere Atmosphäre auf den Mond gelangen.

Und unsere ausgesandten Sonden, die den Weltraum erforschen sollen, werden uns nie mit Außerirdischen in Kontakt bringen, sofern diese das nicht wollen. Trotzdem gibt es für die Existenz der Außerirdischen genügend Beweise, welche sich zum großen Teil im Besitz der US-amerikanischen Bundesamt für Luft- und Raumfahrtforschung, NASA, befinden. Darunter sind z.B. Film- und Fotoaufnahmen, aber auch Gesprächsaufzeichnungen von telepathisch übermittelten Nachrichten. Besonders die Astronauten der letzten Raumflüge (Atlantis, Discovery, Endeavour) wurden jeweils telepathisch kontaktiert, wobei Teilgespräche selbst im Kontrollzentrum auf der Erde mitgehört wurden. Solche Übermittlungen richten sich jeweils an die Regierungen und beziehen sich auf die kommenden Umwälzungen. Doch nicht nur in Amerika gibt es Beweise, jede Regierung hat ihre Informationsquelle, die sich mit diesem Thema befasst, und daher wäre die Fülle an Beweisen, würden sie veröffentlicht, überwältigend.

Nichts gegen die mit ausgesandten Sonden und Mondflügen erreichte irdische Meisterleistung, jedoch mit dieser Technologie werden wir nie weiterkommen. Wir Erdenmenschen befinden uns, trotz hochtechnisiertem Lebensstandard, geistig noch völlig in den "Windeln". **Zitat von Nicolas Tesla: "Wenn sich die Wissenschaft endlich mit nichtphysischen Phänomenen beschäftigt, wird sie in einem einzigen Jahrzehnt mehr erreichen als in allen Jahrhunderten davor zusammen." (Zitat-Ende)**

Will diese Menschheit den unendlichen Kosmos tatsächlich weiter erforschen, muss zuerst auf den inneren Ebenen eines jeden Menschen und auf der Erde selbst Ordnung geschaffen werden.

Doch die wenigsten Menschen sind gewillt, dies effektiv zu verwirklichen. Sie schauen lieber von den desolaten Zuständen auf der Erde weg und verharmlosen alles, da sie durch die tatsächliche Machtlobby auf der Erde gesteuert werden. Die kommenden Umwälzungen sind daher auch dazu da, diese machthungrige, nimmersatte, geldgierige Lobby, die alles auf der Erde beherrschen und unterdrücken will, auszulöschen.

Um den Sprung in ein neues Zeitalter, mit neuen Technologien und einem erweiterten Bewusstsein anzutreten, müssen wir alle wieder lernen, nach den kosmisch/göttlichen Gesetzen zu leben, so wie sie schon von Jesus in der Bergpredigt empfohlen wurden. Nur durch das Begreifen der technischen und da Akzeptieren und Leben der geistigen Wissenschaften, kann der Mensch in seiner Gesamtheit wachsen!

Mensch und Nahrung

Der Erdenmensch wird öfters als die höchste Schöpfung des Lebens angesehen. Das wäre auch richtig, würde er sich endlich geistig weiterentwickeln und tatsächlich, wie vorgesehen, über dem Tier stehen. Doch solange er nicht vom Töten wekommt, ja sogar aus Spaß Tiere (und Menschen) tötet, wird er nie effektiv über dem Tier stehen, höchstens auf der gleichen Stufe.

Schon Tolstoi sagte: "Solange es Schlachthäuser gibt, so lange gibt es Schlachtfelder!" Wir Menschen müssen uns endlich aus diesem tierischen Gehabe emporarbeiten und keine Tiere, sei es zur Nahrung oder aus Spaß töten, denn wir sind keine Fleisch- und schon gar keine Leichenfresser! Wir haben Zähne zum mahlen, nicht zum reißen! Wir haben einen Kiefer für mahlende Bewegungen! Wir haben Hände zum pflücken und ernten! Wir haben keine Klauen und keine spitzen Zähne zum reißen und unser Gang ist aufrecht! Gehen wir also vom

"Leichenfressen" weg und überlassen das Aas den Aasgeiern, denn durch "Leichen" kann nur abgestorbene Nahrung aufgenommen werden, die dem Körper mehr schadet als hilft.

Und das fleischlose Essen Spitzenleistungen nicht verhindern kann, sehen wir an den sportlichen Höchstleistungen von Eddy Merckx (Velo), Ivan Lendl (Tennis), Toni Romano (Karate), Carl Lewis (Leichtathletik), Markus Ryffel (Leichtathletik), Pail McCartney inkl. Hund !!! (Musiker), die alle Vegetarier sind, sowie an den Persönlichkeiten wie Mahatma Gandhi, Albert Einstein, Albert Schweitzer, Leo Tolstoi, Voltaire, Richard Wagner, Sokrates, Pythagoras, Platon, Buddha usw. .. Und betrachten wir die Tierwelt, so sehen wir, dass auch bei den Tieren die Stärksten und Größten alles Pflanzenfresser sind.

Schon in der Bibel bei Moses 1: 28-29 steht geschrieben: "Ich setze Euch über die Fische, die Vögel und alle anderen Tiere und vertraue sie eurer Fürsorge an. Ihr könnt die Früchte aller Pflanzen und Bäume essen; den Vögeln und Landtieren aber gebe Ich Gras und Blätter zur Nahrung."

Bei den Essener, in deren Gemeinschaft Jesus aufgewachsen ist, galten folgende Worte: "Tötet weder Mensch noch Tier, noch die Nahrung, die durch euren Mund geht. Denn wenn ihr lebendige Nahrung esst, wird sie euch beleben, aber wenn ihr eure Nahrung tötet, wird die tote Nahrung auch euch töten. Denn Leben kommt nur von Leben und Tod kommt immer von Tod. Alles, was eure Nahrung tötet, das tötet auch euren Leib. Und alles, was euren Leib tötet, das tötet auch eure Seele. Euer Leib wird, was eure Nahrung ist, wie auch euer Geist das wird, was eure Gedanken sind!"

Würden wir uns endlich an diese Gebote und Ratschläge halten, könnten wir enorme geistige Fortschritte verzeichnen. Wir würden in unserer ganzen Art ruhiger, sensitiver, feinfühlicher, liebe- und verständnisvoller und könnten schließlich die heute immer wieder hervorbrechenden Gedanken von Krieg, Mord, Feindschaft usw. beherrschen.

Wir Menschen sollten begreifen, dass wir uns durch "Aas" am geistigen Vorwärtkommen hindern, weil tierisches Eiweiß die Synapsen (Schaltstellen im Gehirn) verstopft, wodurch wir die höchsten und reinsten Energien nicht mehr vollumfänglich aufnehmen können, was uns träge und teilnahmslos werden lässt.

Eine weitere Blockade ist der ewige Zuckergenuss. Zucker, der mittlerweile in fast allen Lebensmitteln gnadenlos vorhanden ist, blockiert das Großhirn und stimuliert das Kleinhirn. Damit wird automatisch die denkende Zentrale des Körpers abgeschaltet und die Aggressivität wird automatisch gesteigert. Da mittlerweile viele Menschen Zuckersüchtig sind, werden es diese besonders schwer haben, diesen Worten glauben zu schenken, obwohl sie wissenschaftlich bewiesen sind. Auch in Lebensmitteln, wo der Vermerk "Kein Zucker" draufsteht, sollte man sorgfältig nach Ersatzstoffen Ausschau halten. Glukose oder sonstige künstliche Süßmacher sind einfach schädlich für unseren Körper. Am besten man schaut sich die Inhaltsangaben mal genauer an. Das, was an erster Stelle steht, ist auch am meisten enthalten. Viele schlaue Hersteller teilen den Zucker in verschiedene Formen auf, damit er ganz weit hinten erscheint. Rechnet man aber Glukoseaustauschstoff, Zucker und sonstige Süßstoffe zusammen, kommt man nicht selten zu einem Gehalt von mehr als 50% ! Am besten wird man sich dieser Angaben bewusst, wenn man den Inhalt wiegt und dementsprechend Zucker in einen anderen Behälter gibt. Sieht man das einmal, wird man verstehen, was hinter diesen Worten steht. Und wo bleiben da noch die Nährwerte ? Zucker alleine mag zwar süß schmecken, belastet aber unseren Körper nur und bietet ihm keine Kraft. Dies gilt auch für Getränke. Ganz Abstand sollte man von Nahrungsmitteln (und Getränken) nehmen, wo irgendwelche E-Substanzen enthalten sind.

Ebenfalls müssen wir uns auch bewusst werden, dass wir nicht nur aus dem feststofflichen sowie den feinstofflichen Körpern "Seele und Geist" bestehen, sondern dass wir noch andere feinstoffliche Körper besitzen, die sich ebenfalls durch unsere falsche Ernährung nicht voll entwickeln können. Und wären wir uns des Zusammenhangs der Ernährung zwischen dem physischen und den feinstofflichen Körpern bewusst, bekämen wir keine Krankheiten mehr, und die in uns schlummernde Fähigkeit, mit allen existierenden Ebenen zu kommunizieren, würde geweckt und aufgebaut.

Doch nur dann, wenn die Zeit reif ist, und der Mensch den Sinn dieser Ernährung erfassen kann, d.h. das Bewusstsein dazu vorhanden ist, wird er den ersten Schritt zum fleischlosen Leben ZWANGSLOS durchführen, genau gleich, wie er in diesem Stadium den Tabak, Alkohol, Kaffee, die Medikamente oder das Heroin und andere Drogen und Suchtmittel ablegen wird. Aber, wie gesagt, denn Sinn und den Zusammenhang dieser Gifte zu seinen Körpern muss er zuerst erfassen können. Nur wenige Menschen wollen jedoch heute ernsthaft etwas von diesen Zusammenhängen wissen und werden daher weiterhin durch die gewohnte falsche Ernährung, Nikotin, Alkohol usw., ihre Körper ruinieren.

Die persönliche Vorbereitung

Die eingangs erwähnte atomare Umstrukturierung unserer Körper, welche eine Übergangs- und Anpassungsphase bedingt, können wir mittels gesunder und reduzierter Nahrungsaufnahme, Meditation sowie körperlicher Betätigung unterstützen. Bei der Nahrung sollten wir anstelle der Quantität, die Qualität von frischer, wenn möglich ungekochter Nahrung setzen. Daneben ist aber auch das Ablegen von alten Verhaltens- und Gedankenmustern ein sehr wichtiger Teil dieses Prozesses.

Alle Lebewesen, die sich für die Neuzeit bewusst oder unbewusst geistig und körperlich vorbereiten, haben keine oder nur geringe Anpassungsschwierigkeiten und erhöhen durch die einfließenden Energien ihre Schwingung.

Menschen aber, die nur nach Macht, Geld, Egoismus, den niederen Begierden usw. streben, können wegen dieser destruktiven Eigenschaften ihre Schwingungen nicht genügend anheben und werden mit der Zeit große physische und/oder psychische Probleme bekommen. Probleme, wie z.B. die schon heute vermehrt auftretenden Depressionen, Wahnsinn oder Suizide. Menschen, die an diesen niederen Eigenschaften krampfhaft festhalten (alte Verhaltens- und Gedankenmuster), verkraften die einfließenden Energien nicht und werden deshalb später auf einem anderen Planeten, der ihrer Schwingung entspricht, erneut inkarnieren (verkörpern).

Mutter Erde wehrt sich

Die mehrfach erwähnte Umwandlung vollzieht sich, weil wir Erdenmenschen schon lange nicht mehr nach den kosmisch/göttlichen Gesetzen leben, worunter auch das richtige Denken gehört, und weil die Zeit die vorausgesagt wurde, begonnen hat.

Unsere Erde wurde vor unvorstellbar langer Zeit von der Höchsten Energie, dem ICH BIN, ausgewählt und der Erdenmenschheit zur Verfügung gestellt, damit die sogenannten "gefallenen Engel", die Erdlinge, wieder eine Möglichkeit bekamen, nach den höchsten Gesetzen zu leben und dass sie den Weg zurück ins Licht antreten können.

Diese Aufgabe hat unsere Erde nun vollbracht. Daher ist für sie die Zeit der Rückkehr in die kosmische Einheit gekommen, gemäß dem lateinischen Wort RE-LI-GIO, welches Rückkehr zu Gott oder Rückbringung ans Ursprüngliche bedeutet. Genau dies tut unsere Erde nun, und nichts kann sie daran hindern!

Unsere Erde ist nicht mehr länger gewillt, unter den vorgängig genannten negativen Gedankenformen zu leiden und immer nur zu geben, zu geben und zu geben. Sie hat genug für uns getan und sie hat sich lange genug von uns ausbeuten und drangsalieren lassen. Ihre Güte wurde bis heute nur von wenigen erkannt und darum wird sie auch weiterhin geschändet. Sie ist vielerorts so stark zubetoniert oder verschmutzt, dass sie kaum noch atmen kann. Doch unsere Erde muss atmen, denn sie ist ein lebender Organismus, genau wie alles, was in und auf ihr lebt.

Die vielfältigsten Früchte können wir von ihr ernten, und was kriegt sie zum Dank von uns? Sie wird mit giftigen Mitteln aller Art weiter zerstört. Wundern wir uns also nie, daß wir schon bald noch größere Hungerkatastrophen erleben werden als bisher.

Unsere Meere werden weiterhin als "Abfalleimer" benutzt und dadurch gnadenlos verseucht. Wir brauchen aber unsere Meere nicht nur zum Fische fangen, sondern vor allem im Zusammenhang mit der Pflanzenwelt als Sauerstoffproduzent, denn vom Sauerstoff ist auch unser Leben abhängig.

Aus all diesen Gründen wehrt sich unsere Erde bereits seit geraumer Zeit. Sie wehrt sich mit Erdbeben, Vulkanausbrüchen, reinigt die Luft und das Land mit Wirbelstürmen, Überschwemmungen, extremen Schnee- und Regenfällen, außergewöhnliche Hitzewellen usw. Sie will wieder atmen und befreit sich daher von ihrer negativen Last mit allen Mitteln, die ihr zur Verfügung stehen. Auch die nicht zu übersehenden Klimaveränderungen, die überall auf der Erde auftreten, gehören zu den Zeichen der Umwandlung, die schon begonnen hat.

Erdachsverschiebung oder Polarsprung

In unseren Schulen wird gelehrt, dass unsere Erde ihr "Gesicht" durch die Jahrhunderte hindurch immer wieder verändert hat. Stimmt! Doch im Gegensatz zu den bisherigen Veränderungen, betreffen die jetzigen viel mehr Menschen als je zuvor. Die kommenden Umwälzungen treten viel schneller und viel gedrängter auf als bisher, in einer Art und Weise, die für uns Menschen fast unvorstellbar ist. Ereignis auf Ereignis tritt ein, ohne große jahrelange Erholungsphase dazwischen. Die Erde befreit sich, für viele Menschen in unvorhergesehener Art, von ihrer destruktiven Last, damit sie vollends in die vierte Dimension übergehen kann.

Das Magnetfeld, welches wie eine Schutzhülle um unsere Erde liegt, ist sehr stark geschwächt. Die Lage der Erdkugel wird durch diese Abschwächung zusehends instabiler und bei dem weiteren Zerfall des Magnetfeldes wird die Erde schließlich ins Schlingern kommen, ähnlich einem Kreisel, der am Ausdrehen ist. Durch dieses Schlingern wird sich die Erde entweder vollends aufrichten, d.h. die Erdachse wird wieder senkrecht stehen, oder ein Polsprung tritt ein, wonach der heutige Nordpol zum neuen Südpol würde. Sollte ein abschließender Polsprung tatsächlich zur Reinigung nötig sein, wird die Sonne anschließend im Westen aufgehen und nicht mehr wie bisher im Osten.

Die Aufrichtung der Erde oder der mögliche Polsprung und die dadurch auf jeden Fall eintreffenden Kontinentverschiebungen können durch den Einfluss eines stärkeren Energiefeldes eintreten. Zum Beispiel durch das Energiefeld eines anderen Planeten oder eines größeren Kometen, was ohne weiteres möglich ist, da wir uns auf unserer kosmischen Reise dem Licht entgehen, auch anderen Sonnensystemen und deren Planeten nähern.

Dieser, ja nach Verhalten der Menschheit mögliche Polsprung, stellt jedoch für die Erde nichts Außergewöhnliches dar, da in ihrer Evolution, gemäß alten Überlieferungen, schon öfters Polsprünge stattgefunden haben. Und ob sich die Erdachse nun aufrichtet oder kippt, ist bei den bevorstehenden Umwälzungen nicht so wichtig. Wichtig ist viel mehr, dass die Erde von 5,48 Milliarden Menschen (Stand 1991) bewohnt wird, die bei einer Erdachsverschiebung oder einem Polsprung keine Überlebenschance haben. Uns Erdenmenschen fehlt zweifelsohne das technische und den meisten auch das geistige Wissen, um in einer solchen Situation zu überleben, und daher sind wir alle auf spezielle Hilfe angewiesen.

Gemäß Überlieferungen unserer Sternengeschwister und einer Durchsage von Jesus, werden sehr bald große Meteoriten auf die Erde prallen, durch die noch mehr Erdbeben, Vulkanausbrüche, Stürme usw. ausgelöst werden, als bisher schon stattfanden. Doch vorher werden kleinere Meteoriten aufprallen und vor allem Meteoritenstaub in die Erdatmosphäre eintreten, welches weitere Anzeichen für die kommenden großen Umwälzungen sind. Einige Wissenschaftler kennen die Ursache dieser Niederschläge, jedoch schweigen auch sie immer noch. Aber jeder, der etwas weiß und nichts sagt, macht sich eines Verbrechens an dieser Menschheit schuldig!

Während der Kontinentalverschiebung werden diverse Kontinente überflutet und sogar versinken. Andere steigen wieder aus den Tiefen der Meere empor, wie die sagenumwobenen Länder Atlantis, Lemurien und Mu. Die Erde wird vollständig umgestaltet, und kein Mensch wird anschließend erkennen können, wo er vor den Umwälzungen lebte. Unter anderem wurde vorausgesagt, dass Küstenteile von Holland, Deutschland, England, Japan, den Ostblockländern und auch Küstenteile von Amerika usw. untergehen werden.

Durch diese Überschwemmungen wird sich unsere Erde von negativen Schwingungen befreien, genauso wie es bei Noah geschah. Nebenbei erwähnt, Noah wurde damals tatsächlich mit einem Schiff gerettet, jedoch nicht mit dem allgemein beschriebenen. Er und seine Leute, die Tiere und auch noch andere Menschen retteten sich damals mit Raumschiffen, die sie gemäß ihrem damaligen technischen Wissen für planetare Flüge bauen konnten. Seine Geschichte wurde stellvertretend für alle geretteten Personen in der Bibel niedergeschrieben.

Ereignisse und Erklärungen

Viele Länder, wie die Schweiz z.B., befinden sich momentan noch in einer recht guten und stabilen Schwingung. Doch bleiben auch diese Länder bei den bevorstehenden Umwälzungen von Katastrophen nicht verschont. Zum Beispiel zieht schon sehr bald eine gelbe Giftstaubwolke über die Erde, welche das Trinkwasser sowie die Nahrung verseuchen wird. Diese Wolke wird auch die Schweiz nicht verschonen. Deshalb wird es für die Bevölkerung sehr wichtig sein, viel Trinkwasser und auch Eßwaren in den Notvorrat aufzunehmen.

Niemand soll während der "drei Tage der Finsternis", die kommen, aus dem Haus gehen. Arbeit hin oder her, denn alles wird verseucht sein, auch Menschen, die trotz Warnung nach draußen gehen. Während dieser Tage sollten auch keine Fenster geöffnet werden, damit der größte Teil des kommenden Giftstaubes draußen bleibt.

Alle Menschen sollten in dieser Zeit sehr intensiv beten oder "Licht" um sich und alles auf der Erde aufbauen, denn ehrliches und aufrichtiges Beten, sowie Lichterzeugung, haben nebst der Liebe die größten Schwingungen und Heilkräfte, um unsere Schutzhülle um den Körper aufzubauen. Durch intensives Beten oder Lichtaussenden können wir auch über unsere Wohnungen und Häuser Schutzhüllen aufbauen. Das ist möglich! Wir müssen uns nur mit vollster Konzentration den Lichtschutzmantel über dem Haus, einer Person usw. vorstellen (visualisieren) und unsere Liebe darin verankern. Und je eher wir mit diesem Schutzaufbau beginnen, um so stärker wird er später sein.

Heiler

Nach den finsternen Tagen werden viele Menschen, die zu Hause geblieben sind, intuitiv als Heiler tätig. Viele dieser Heiler werden auch die zukünftigen Krankheiten, vor denen unsere Ärzte kapitulieren, heilen können. Diese Heiler werden den kranken Menschen, die trotz der Warnung nach draußen gingen, ihre Hände auflegen und sie mit der Heilkraft von Jesus heilen. Sie, aber auch andere, werden diese kranken Menschen trösten und ihnen helfend beistehen. Doch viele werden in dieser Situation versuchen, sich das Leben zu nehmen. Dies sollte aber, wann immer möglich, verhindert werden, denn Suizid (Selbstmord) ist das Schlimmste, was ein Mensch seiner Seele antun kann.

Kein Mensch darf in dieser Situation mit seinem Schicksal hadern, denn er selbst hat dieses vor seiner Inkarnation ausgewählt. Seine Seele hat sich diese Situation ausgewählt, damit sie daran lernen und Erfahrung sammeln kann. Aus diesem Grund ist jeder Mensch für seine Lebenssituation und Taten selber verantwortlich, niemand anders, nicht die Eltern, nicht der Partner, auch nicht die Vorgesetzten. Er selbst hat sich sein Leben, seine Inkarnation und somit seine Problemsituation ausgesucht, um daraus zu lernen!

Suizid (Selbstmord)

Begeht der Mensch Suizid, wird sich dessen Seele auf einer niederen Astralebene wiederfinden, auf einer Ebene, auf der wenig Licht vorhanden ist. Je nachdem, woran dieser Mensch im Laufe seines Lebens gescheitert ist, kommt dessen Seele auf eine unangenehme schwarze, dunkelgraue oder hellgraue Ebene. Dort muss sie solange verweilen, bis sie ihren Fehler erkannt hat und diesen in einer erneuten Verkörperung auf einem Planeten, der ihrer Evolution entspricht, korrigieren will.

Dort lebt sie dann ihr Leben, bis sie sich wieder in ähnliche Probleme wie ehemals verstrickt, denn nur durch das Meistern dieser Problemsituation kann die Seele in ihrer Evolution weiterschreiten. Das Problem als solches muss nicht unbedingt dasselbe sein wie ehemals, aber der Schweregrad wird der gleiche sein.

Wir das Problem jedoch wieder nicht überwunden, und der Mensch begeht von neuem Suizid, muss seine Seele erneut auf die dementsprechende Astralebene gehen, bis sie den Fehler wieder einsieht und sich erneut inkarnieren kann. Erst dann, wenn diese Hürde endgültig gemeistert ist, kann sie weiter aufsteigen. Durch Suizid hindert sich also ein Mensch Hunderte, wenn nicht Tausende von Jahren an der eigenen Evolution, am eigenen Wachsen dem Lichte entgegen.

"Tod" und Geburt

"Tod" an sich gibt es nicht, denn alles ist mit dem Funken Gottes versehen und lebt immer weiter, wenn auch in anderen Dimensionen. Was wir "Tod" nennen, stellt richtigerweise die Geburt in ein neues Leben dar und ist für die meisten Seelen ein freudiges Ereignis, denn beim Übergang in ein neues Leben darf sie endlich diese physische Hülle, Körper genannt, wieder ablegen, ähnlich dem Wechsel der Arbeitskleidung mit der Freizeitkleidung.

Der sogenannte "Tod", im Gegensatz zum Suizid, ist nicht zu fürchten, auch wenn er zeitweise überraschend und zum Teil mit Schmerzen verbunden eintritt. Viele Menschen fürchten sich viel mehr vor langen Krankheitstagen und eventuell damit verbundenen Schmerzen, als vor dem sogenannten "Tod". Doch Krankheiten und Schmerzen sollten nicht als Strafe angesehen werden, sondern eher dankend angenommen werden, da sie uns auch helfen, die karmischen Verstrickungen dieses Lebens oder früherer Inkarnationen abzutragen.

Der sogenannte "Tod" darf daher für den Menschen kein beängstigendes oder furchterregendes Ereignis darstellen, da dieser Übergang von der irdisch-physischen Form in eine ätherische eine Befreiung darstellt, die jedem Menschen von Herzen zu gönnen ist, und die seine Seele auch schätzt und nötig hat.

Kein Hinterbliebener sollte um eine abgetretene Seele trauern, da sie auf einer anderen Ebene, für unser physisches Auge jedoch unsichtbar, weiterlebt. Jeder Mensch, der sich durch den "Tod" eines Mitmenschen aufs tiefste grämt, ist selbstsüchtig, da er die Weiterentwicklung der übergetretenen Seele verzögert. Jegliches langfristige Trauern bindet eine übergetretene Seele an die Erdumgebung, hält sie also hier zurück, wodurch sie in ihrem Ablösungsprozess sehr gehindert wird.

Zitat von St. Germain: "Trauer und Gram ist riesige Selbstsucht, nicht Liebe; Uneinssein ist Selbstsucht, nicht Liebe; Gleichgültigkeit ist Selbstsucht, nicht Liebe und auch nicht Leben, und die Selbstbemitleidung ist die unentschuldigste und der Gipfel menschlicher Selbstsucht. Wer echte Liebe zu den übergetretenen Seele empfindet, der lässt sie mit freiem und freudigen Herzen ziehen und hilft ihr dadurch, sich von den irdischen Bedingungen zu befreien." (Zitat Ende)

Fast jede Geburt wird bei uns Menschen gefeiert mit "Pomp und Trara", und fast jeder Übergang wird mit schwerem Herzen und Trauer vollzogen. Doch würden wir erkennen, welche Qual eine Seele durchsteht, sobald sie ein irdisches Kind annimmt, welches für sie ein Gefängnis darstellt, in das sie sich hineinzwängen muss, würden wir verstehen, dass für sie der Übergang (Tod) eine Befreiung ist, und uns daher nicht nur bei der Geburt, sondern auch beim Übergang mitfreuen.

Reden wir also fortan nicht mehr vom "Tod", sondern von Übergang. Da aber viele Menschen, wie schon erwähnt, egoistisch und besitzergreifend sind, werden sie auch mit dieser Tatsache, bis sich der geistige Schleier gelüftet und das Bewusstsein erweitert hat, Mühe bekunden.

Krankheiten

Durch die Ozonschwächung, die von Jahr zu Jahr zunimmt, werden die Sonnenstrahlen immer stärker auf die Erde einfallen, so dass viele Brandherde und Krankheiten allein durch diese Sinneneinstrahlungen ausgelöst werden. Etliche Menschen, die sich ungeschützt dieser starken Strahlung aussetzen, erleiden große gesundheitliche Probleme. Sie bekommen

ungewohnte Verbrennungen und/oder Hautkrankheiten, gegen die unsere Ärzte kein Mittel besitzen. Schon heute ist durch diese verstärkte Strahlung eine Zunahme des Hautkrebses zu verzeichnen.

Viele Hautkrankheiten brechen künftig aus, gegen die keine Pille etwas nützen wird. Unbekannte Krankheiten und Seuchen brechen aus, denen die Ärzte ratlos gegenüberstehen werden. Viren kommen vom Weltall, weil die Ozonschicht immer mehr zerreißt und nicht mehr genügend Schutz bieten kann. Diese Viren, aber auch solche, die in Laboratorien gezüchtet werden, machen vor keinen Grenzen halt, und daher breiten sich viele Epidemien und Seuchen über die ganze Erde aus.

Angstschwingung

Jeder ist seines Glückes eigener Schmied, wird oft gesagt. Nur sollte das Eisen geschmiedet werden, solange es noch heiß ist. Stellen wir uns also schon heute auf die kommenden Ereignisse ein, ansonsten werden viele Menschen in der nächsten Zukunft sehr viel Mühe und sicher auch Angst bekommen. Angst aber lähmt und trennt, denn Angst öffnet unsere Chakren, unsere Energiezentren auf die Art, dass niedere Schwingungen wie Zweifel, Hass, Gier, Rache, Mordlust usw. ungehindert einfließen können. Und genau das bezwecken diejenigen Wesenheiten die das Licht des All-Geistes noch nicht voll erfahren durften.

Diese Wesenheiten, zum Teil Entitäten unserer eigenen Gedanken, steuern uns immer wieder in Situationen, die wir nicht sofort überblicken können, um uns dadurch in Angst- oder anderen niederen Schwingungen auszusetzen. Durch Angst geschieht es auch, daß wir vor fast jeder Veränderung zurückschrecken und somit in unserer Entwicklung stehen bleiben. Angst brauchen wir jedoch vor nichts zu bekommen, schon gar nicht, wenn wir auf die Höchste Energie, den All-Geist und Jesus vertrauen, die uns durch alle Wirrnisse des Lebens führen!

Weltwirtschaftszusammenbruch

Unser Geldsystem, das nur noch eine kurze Weile künstlich aufrecht erhalten und geschützt werden kann, bricht total in sich zusammen. Das Geld hat dann noch soviel Wert, wie der Sand am Meer. Seine Kaufkraft geht verloren und kein Institut, keine Bank und keine Regierung wird fähig sein, dies zu verhindern. Die gesamte Wirtschaft, die auf dem Prinzip der Einzelbereicherung beruht, bricht sehr bald weltweit zusammen. Tausende, ja Millionen von Menschen verlieren dadurch ihre Arbeitsstelle.

Wir werden uns an nichts mehr, was rein materiell ist, anlehnen können. Und viele Menschen werden in dieser Zeit mit dem Versuch zu überleben so sehr beschäftigt sein, dass sie sich nur noch um ihre eigenen Probleme kümmern und den Nächsten schmäählich im Stich lassen. Durch all das werden viele Menschen sehr verzweifelt sein. Sie beginnen zu jammern wie kleine Kinder, werden depressiv und denken an Selbstmord. Viele gutgemeinte Vorsätze werden dann vergessen oder einfach ignoriert, denn das heutige Recht und Gesetz wird keine Gültigkeit mehr haben.

Um in dieser Zeit der Zusammenbrüche noch Nahrung zu bekommen, sollten wir nebst dem erwähnten Notvorrat dafür sorgen, dass ein Garten oder etwas Land zur Verfügung steht, auf dem die eigene Nahrung angepflanzt werden kann. Alle, die zu dieser Zeit Land oder Gärten zur Verfügung haben, sind aufgefordert, diese und somit auch ihre Nahrungsmittel, mögen sie noch so klein und spärlich sein, mit anderen Mitmenschen zu teilen. Denn viele Menschen

werden auf Gaben angewiesen sein, und wer geben kann, soll geben. Teilen wir alles miteinander, denn wer von Herzen gibt, wird das Vielfache davon zurückerhalten.

Etliche Menschen finden in dieser Zeit wieder zum Glauben an eine höhere Macht zurück, andere werden ihn jedoch total verlieren. Doch nur der Glaube AN und das Wissen VOM Licht wird uns im Willen zum Durchhalten und Überleben stärken. Richten wir deshalb unsere Gedanken nach "oben" und wir erhalten den Schutz, den wir uns verdient haben.

Besitzverteidigung

Wir Menschen müssen begreifen, dass alles, was wir auf Erden besitzen, nur geliehen ist, geliehen von Gott für dieses jetzige Leben. Nie wird uns je etwas wirklich gehören, egal, was es auch sein mag, nur benutzen können wir es als Leihgabe während einer Erdinkarnation! Wird uns dies erst einmal richtig bewusst, sollte es uns eigentlich ein leichtes sein, zur richtigen Stunde alles zurück- oder weiterzugeben, so wie wir das auch im täglichen Leben mit geliehenen Sachen tun sollten.

Doch da die meisten Menschen sehr egoistische Wesen sind, werden viele nicht ohne weiteres etwas hergeben, für das sie eventuell jahrelang gearbeitet oder gespart haben und nach ihrer Ansicht doch in ihrem Besitze ist. Dieses Denken jedoch zwingt sie zur Besitzverteidigung auf alle erdenkliche Art und Weise.

Würden wir von ganzem Herzen, frei und ohne Zwang, soviel von unserem Hab und Gut abgeben, damit alle auf der Erde etwas hätten, bekämen wir mehr als genug zurück und brauchten auch keine Besitzverteidigung, da jeder genug zum Leben hätte. Dies sind keine leeren Worte, wie so oft gesagt wird, denn wer am eigenen Leib erfahren durfte, wie dieses kosmisch/göttliche Gesetz funktioniert, wird wissen, wovon hier die Rede ist.

Die meisten Menschen jedoch horten ihren Besitz lieber für ein kurzes Erdenleben, obwohl ihnen bewusst ist, dass sie einmal absolut nichts Materielles mitnehmen können. Doch auch diese alten Gedankenmuster von "Besitz", "Mein" und "Dein" werden schon bald abgelegt, da in der Neuzeit kein Bedürfnis an materiellem Besitz und Bereicherung herrschen wird.

Regierungen und Armeen

Aus all den genannten Gründen werden sich in den nächsten Jahren weltweit die Regierungen und auch die Mehrheit des Volkes wieder stärker auf die Armeen und deren Kriegsmacht verlassen. Grenzen werden geschlossen und viele Menschen verteidigen ihr Hab und Gut mit Waffengewalt. Doch Gewalt, egal auf welche Art, ist reinste Gotteslästerung, insbesondere aber Kriege, welche im Namen Gottes, Allahs usw. durchgeführt werden.

Keine Regierung dieser Welt ist von Gott, sonst würde es auf unserer Erde anders aussehen! Die Regierenden haben sich ein Wissen in unseren Schulen angeeignet, das auf REIN irdischen Erkenntnissen beruht. Sie wurden weder von wissenschaftlicher noch von kirchlicher Seite her auf die Existenz anderer Dimensionen und Lebenszustände aufmerksam gemacht, so dass sie, durch die Nichtbeachtung dieser Tatsache, das Volk immer wieder falsch führen. Und die in dieser Hinsicht neu erworbene Kenntnisse verschweigen und verheimlichen sie nun dem Volke, um ihre Machtausübung und ihr sogenanntes Ansehen in der Öffentlichkeit nicht zu gefährden.

Auch unsere Armeen sind nur Spielzeuge der Dunkelmacht! Die Armeen werden jedoch durch die kommenden Naturkatastrophen an ihren kriegerischen Auseinandersetzungen gehindert, da die Erde dieses zügellose Morden seitens der Menschen nicht mehr länger toleriert. Die Armeen müssen ihre "Aufgaben" ändern oder sie werden geändert! Sie sollten vermehrt darauf trainiert werden, wie sie in Katastrophensituationen vorgehen könnten, um im Ernstfall nicht nur mit dem Gewehr, sondern auch mit Schaufel und Pickel umgehen zu können. Rettungsaktionen werden für die Armeen schon bald an Bedeutung zunehmen, denn die Erde erhöht ihre Schwingungen dermaßen, dass es nicht mehr möglich sein wird, in Kriegen sinnlos zu töten.

Bibel und Kirchen

Obwohl wir in diesen Erklärungen die Bibel öfters zitieren, darf sie nicht als das alleinig selig machende Buch für das Leben und die kommende Zeit zu Rate gezogen werden, da dieses Buch nicht mehr die gänzliche Wahrheit beinhaltet. Zu viele Menschen haben daran geschrieben und von sogenannten "Korrektoren" wurde die Bibel schon sehr früh, zugunsten politischer Mächte, verschlimmbessert. Nach dem Konzil von Nicäa, 325 n. Chr. wurden diese "Korrektoren" durch die kirchliche Behörde bevollmächtigt, den Urtext der heiligen Schrift so zu ändern, dass nur noch das zur Geltung kam, was damals als strenggläubig richtig betrachtet wurde. Und bis heute wurden diese Korrekturen von kirchlicher Seite her nicht richtig gestellt.

Viele in diesem Buch beschriebenen Personen beteten unbewusst zu Außerirdischen. Aus diesem Grund kam auch der Ausdruck "Herr Gott" in die Bibel. Der damaligen Menschheit fehlte das nötige geistige Bewusstsein, um diese Lichtwesen richtig einordnen zu können, und daher nahmen die Menschen an, es sei der personifizierte Gott-Vater, der sie besuchte. Sie sprachen diese Außerirdischen als "Herr" an, wodurch "Herr Gott" entstand. Meistens waren es Außerirdische aus dem Licht, denn diese kamen in ihren Lichtstrahlschiffen immer wieder auf die Erde, um uns Menschen ihr hohes geistiges Wissen zu unterbreiten. So auch damals.

Auch Moses bekam die zehn bekannten Gebote, unsere Urgesetze, von Außerirdischen überliefert. Dies ändert jedoch nichts an der Richtigkeit dieser Gesetze, da sie allesamt zum Wohle und nicht zur Unterdrückung der Erdenmenschheit gegeben wurden.

Vergöttern wir daher dieses Buch nicht, geschweige denn irgend eine Götzenfigur aus Stein, Holz oder Metall. Denn nie können wir durch Anbetung solcher Figuren oder durch Vergötterung eines Buches die wahre und Höchste Kraft im Universum, das ICH BIN, erfahren, weil wir uns dann nur auf diese eine Person oder Schrift konzentrieren und nicht auf den Höchsten, der überall und in jedem zu finden ist!

Der All-Geist, der Geist Gottes oder das ICH BIN, ist der Ursprung allen Seins. Durch diese Geisteskraft wurde Gott, den wir auch Vater allen Lebens nennen, erschaffen, welcher seinerseits Jesus als geistige "Erstgeburt" erschuf. Gott ist eins mit dem All-Geist. Und da alles und jedes Bewusstsein den Funken Gottes in sich trägt, ist alles mit allem vereint!

Gott ist reinste Lichtessenz, genau gleich wie Jesus oder andere hohe Lichtwesen, denen es jederzeit möglich ist, sich als die Gestalt zu manifestieren, die wir aus physischen oder visionären Erlebnissen in uns tragen. Dies führte auch dazu, dass wir heute vielfach immer noch von Gott als dem alten Mann mit weißem Bart sprechen, und dass unterschiedliche Bildnisse von Jesus und anderen Wesenheiten auf der Erde existieren. Doch die höchste

Energie in seiner ganzen Herrlichkeit, kann der Mensch nur durch sich selbst erfahren, nie und nimmer durch die Verehrung von Götzenfiguren, Bildern und Menschen.

Dank dieser Belehrung aus höchster Sphäre sollten wir Erdenmenschen endlich fähig sein, das Jesuskindlein aus der Krippe und den gekreuzigten Jesus wieder vom Kreuz zu nehmen. DENN ERSTENS, ER ist schon längst erwachsen, UND ZWEITENS, Er hat uns schon längst vergeben!

Sehen wir Ihn doch endlich als die lebende, strahlende Wesenheit, die Er ist, damit wir Seine Energien noch stärker als bisher erfahren und verspüren dürfen, denn

JESUS LEBT !

Hat uns Jesus vor rund 2000 Jahren dazu aufgerufen, Kirchen mit Prunk zu bauen? Nein, Er hat uns aufgefordert, den eigenen inneren Tempel aufzusuchen, um den Vater zu finden, denn dies ist der direkteste und schnellste Weg, um nach Hause zu gelangen. Befreien wir uns also von allem und jedem, was uns hindert, die Höchste Energie aufzunehmen, indem wir IN und nicht außerhalb von uns danach suchen.

Kirchen, sowie die sogenannten "Sekten", sind alles Glaubensgemeinschaften, die zwar zum Teil sehr dogmatische und finanziell falsch gerichtete Vorstellungen vertreten, jedoch trotzdem für bestimmte Menschen auf unserer Erde von großer Wichtigkeit für ihre persönliche Entwicklung sind. All jene, die daher abschätzend von "Sekten" sprechen, sollten auch die Kirche mit einbeziehen, da sie die dogmatischste und finanziell die erfolgreichste "Sekte" darstellt, die es jemals auf Erden gab.

Oder hätte es ein Vatikan, einen eigenständigen Kirchenstaat geben können, wenn dieser den Menschen nicht in großem Umfang Geld abverlangt hätte? Sprechen wir als in dieser Hinsicht nur noch von Glaubensgemeinschaften, da alle Religionsrichtungen, ob Islam, Buddhismus, Hinduismus oder das zersplitterte Christentum usw. das gleiche Ziel verfolgen, Gott zu verstehen und in dieser Höchsten Energie wieder aufgenommen zu werden.

Keine, aber auch gar keine Religion, darf sich über die andere erheben, weil sie dadurch ein weiteres kosmisch/göttliches Gesetz verletzt, da sie sich in diesem Moment als die alleinig bevorzugte und erleuchtete Religion ansieht und somit zu Hochmut neigt und verurteilend über andere spricht (Hochmut kommt vor dem Fall). Kein Mensch darf von irgend jemanden zu irgend etwas gezwungen werden, da sonst der freie Wille dieses Menschen unterdrückt wird. Denn jeder Mensch hat seinen eigenen, ganz persönlichen Weg, der ihn in die Höchste Energie zurückführt, sei es durchs Christentum oder eine andere Glaubensrichtung, ja selbst über Atheismus!

Würden die Kirchen in dieser Hinsicht endlich etwas mehr Freiheit einräumen und offener werden, könnten sie auch ihr dogmatisches Verhalten besser ablegen. Ihre alten Verhaltensmuster sind jedoch so stark verwurzelt, daß sich noch heute viele Menschen genötigt sehen, WORTWÖRTLICH nach den kirchlichen Gesetzen und Lehren zu leben. Und würden die Menschen, die so leben, endlich selbständig zu denken beginnen und wirklich und wahrhaft in der Stille nach Gott, der Höchsten Energie, streben, könnten sie sich problemlos von der dogmatischen, strafenden und richtenden Haltung der Kirche befreien.

Das, was wir Menschen auf der einen Seite durch dogmatische Lehren kirchlicher Seite erreichen sollten, wurde auf der anderen Seite durch das missachten der meisten kosmisch/göttlichen Gesetzmäßigkeiten fast restlos unterdrückt oder auf die Seite geschoben,

so dass die meisten Menschen die alles beinhaltende und allumfassende Höchste Energie bis heute nicht total erfahren und erfassen konnten.

Doch mit den neu auf die Erde einwirkenden Energien werden sich nun diese alten und starren Kirchen- und Glaubensbilder endlich ändern, da wir uns durch diesen Energiefluss ein neues Weltbild, ein sogenanntes kosmisches Weltbild erarbeiten werden. Diese Veränderung im Glauben an die Höchste Energie wird keine kirchliche Institution abwenden können, nur mit- oder untergehen können sie!

Nebst den kirchlichen gibt es heute auch viele Licht-, Meditations- und andere Gruppierungen, in denen viele Menschen wirklich Gutes tun. Der Fehler hierbei ist nur, dass in vielen Gruppen die Führer, Lehrer oder Meister in den Vordergrund gerückt werden. Aber jeder dieser Führer, Lehrer oder Meister, ob geistig oder physisch, ist immer nur ein Wegbereiter, um zu Jesus und zur Höchsten Energie zurückzukehren. Vergessen wir also die Worte von Ihm nie: "Keiner kommt zum Vater, denn durch Mich!"

Viele Menschen reden auch von "dem Christus". Doch ist Christus nicht in jedem Menschen? Bestimmt gibt es nicht nur den einen Christus! Jeder Mensch ist ein Christus, weil jeder Mensch das "Christusbewusstsein" in sich trägt. So gibt es also einen Christus Karl, eine Christus Anna, einen Christus Max, eine Christus Sarah usw.. Nur ist bei den meisten Menschen dieses Bewusstsein noch verschleiert. Wäre dieser Schleier nicht mehr vorhanden, könnten wir nicht anders, als die göttliche Liebe, die Reinheit, die Güte, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe leben, denn wir sähen Gott in unserem Gegenüber und nicht nur die physische Hülle.

Und was das Beten betrifft, so sollten wir nicht immer nur "betteln", sondern ernsthaft und intensiv an uns und mit den hohen geistigen Welten zusammen arbeiten, um dadurch von innen her den Mitmenschen viel mehr geben zu können als bisher. Nebenbei erwähnt, im Wort "Gebet" ist das Tätigkeitswort "gebet" enthalten. Und wir alle kennen den Satz: "Gebet und euch wird gegeben." Geben wir daher unseren Nächsten Liebe, die Nächstenliebe, auf die viele sehnsüchtig warten.

Nur durch ein erweitertes Bewusstsein, durch welches die bisher erwähnten Tatsachen aufgenommen werden können, wird es uns auch möglich sein, auf den Stand zu kommen, von dem Jesus in Joh. 14:12 sprach: "Ich versichere euch: Jeder, der Mir vertraut, wird auch die Taten vollbringen, die Ich tue. Ja, seine Taten werden Meine noch übertreffen, denn Ich gehe zum Vater."

" Strafe Gottes ? "

Die heutige Menschheit ist in einer ähnliche Situation wie damals Noah, der auf Atlantis lebte. Das war vor ca. 15.000 Jahren. Am Ende dieser Kultur hurte, stahl und log auch beinahe die gesamte Menschheit, genau gleich wie heute, und lebte auch nicht mehr nach den kosmisch/göttlichen Gesetzen. Wie viele der heutigen Menschen verehrten sie damals den Mammon, horteten viel Schmuck, viele Kleider und sonstigen Reichtum, doch vom Geistigen wollten sie kaum etwas wissen. Damals geschah auch eine Umwandlung der Erde. Sie wurde mit Wasser durchgeführt, denn alles wurde und wird immer wieder gereinigt, wenn zuviel "Unrat" vorhanden ist! Diese Parallel zur heutigen Zeit kann wohl jeder ohne Mühe nachvollziehen.

Solche Umwandlungen bzw. Reinigungen, werden aus der Sicht unserer diversen Glaubensgemeinschaften als "Strafe Gottes" aufgefasst. Doch Gott straft nie! Er lenkt nur, denn Er ist Liebe, und alles, was aus Liebe entsteht, dient der Evolution des gesamten

Kosmos und somit auch den Menschen, auch wenn diese durch ihr falschen Verhalten leiden müssen.

Umwandlungen, wodurch Katastrophen diverser Art hervorgerufen werden, dürfen auch nicht bloß als immer wiederkehrende Naturereignisse eingestuft werden, wie die Wissenschaft dies tut, da diese Umwandlungen nicht nur eine Neustruktur des Erdplaneten darstellen, sondern zur Auflösung aller negativen Schwingungen dienen, welche durch falsche Gedanken und Taten fortlaufend erzeugt werden. Daher straft Gott nie und ist auch kein Richter, da Er uns mit diesem Vorgehen, mit diesen Reinigungsaktionen hilft, unsere falschen Verhaltensstrukturen zu korrigieren.

Warnung vor Atomgefahr

Unsere Sternengeschwister warnen uns Erdbewohner vor den bevorstehenden Umwälzungen und wollen uns in unseren Friedens- und Freiheitsbemühungen unterstützen, damit auch wir zur Intergalaktischen Föderation der freien Welten, auch Intergalaktische Konföderation genannt, zurückfinden. Dieser Föderation gehören alle Planeten an, die sich der Höchsten Energie, dem ICH BIN gegenüber verpflichtet haben, tieferstehenden Entwicklungen in großen Gefahrenmomenten beizustehen.

Sie wollen uns Erdbewohner aufklären, warum wir den destruktiven Weg der Atom- und Wasserstoffenergie verlassen sollten. Sie wollen uns auch zeigen, wie wir wieder nach den kosmisch/göttlichen Gesetzen, zum Beispiel der Nächstenliebe, leben können.

Dies sind wichtige, aber nicht die einzig maßgebenden Gründe, warum sie hier sind. Die größte Gefahr sehen unsere Sternengeschwister darin, daß der gesamte Planet Erde, trotz momentanen atomaren Abrüstungen, jederzeit zerstört werden kann. Das darf aber aus folgendem Grund niemals geschehen:

Vor ca. 50 Millionen Jahren zerbarst ein Planet namens Mallona/Maldek, welcher zwischen Jupiter und Mars seine Laufbahn drehte. Die Bewohner von Mallona lebten damals ähnlich, wie wir auf der Erde. Auch sie entdeckten die Kraft des Urans und missbrauchten sie, wie wir Erdenmenschen, als Kriegswaffe. Und während ihres letzten Krieges benutzten sie Atomwaffen, und es kam, was kommen musste, eine nukleare Kettenreaktion, die den gesamten Planeten zerstörte. Im bekannten Asteroidengürtel zwischen Jupiter und Mars sehen wir die letzten stummen Zeugen dieses Geschehens.

Diese Zerstörung, bei der, außer den sich in Raumschiffen befindenden Personen, alle Bewohner von Mallona ums Leben kamen, beschränkte sich aber nicht nur auf den Planeten selbst. Sie hatte auf das gesamte Sonnensystem, ja auf die ganze Galaxie und das Universum einen sehr großen Einfluss. Noch nach Jahrmillionen fiel atomarer Staub auf unsere Erde, wodurch die damaligen Erdenmenschen lange Zeit in ihrem Wachstum (Evolution) gehindert wurden. Insbesondere wurden jedoch die naheliegenden Planeten Mars und Jupiter betroffen, weshalb diese dort lebenden Zivilisationen zum Teil auf andere, noch unbewohnte Planeten flohen.

Solche Einflüsse dürfen nie wieder in irgendeinem Sonnensystem geschehen. Unsere Raumbrüder und -schwestern warnen uns daher eindringlich vor weiteren Tests mit Atomenergie, ob für friedlichen oder kriegerischen Nutzen, denn keiner der irdischen Wissenschaftler kann wirklich mit ruhigen Gewissen und ohne zu lügen sagen, sie hätten diese Energie im "Griff", resp. sie würden sie beherrschen!

Unsere Raumeschwister wollen uns mit ihrem Wissen helfen und uns zeigen, wie wir auf andere, gefahrlosere Energien umsteigen oder wie wir die gefährlichen atomaren Energien beherrschen und/oder entsorgen könnten.

Das Atom aus geistiger Sicht

Das Wort Atom kommt aus dem griechischen "Atomos", was "unteilbar" heißt. Das Atom besteht aus dem Elektron, dem Proton, dem Neutron und über 200 bekannten Elementarteilchen. Und durch die Lehren des Aufgestiegenen Meisters St. Germain durften wir erfahren, was das Atom wirklich ist.

Auszug aus dem Buch "Enthüllte Geheimnisse" von Godfré Ray King, Band 1: "Das Elektron ist reiner Geist oder 'Licht Gottes'. Es bleibt immerdar rein und vollkommen. Es ist in alle Ewigkeit sich-selbst-erhaltend, unzerstörbar, selbstleuchtend und intelligent. Wäre dies nicht so, so könnte und würde es nicht dem 'Gesetz' der lenkenden Tätigkeit der Liebe gehorchen. Es ist 'unsterbliche, ewig-reine, intelligente Licht-Energie' und der einzige wirkliche wahrhaftige Stoff, die ewig vollkommene 'Licht-Essenz' Gottes, aus der alles, jedes Ding im Weltall gemacht ist.

Aller Raum zwischen den Sternen ist erfüllt von dieser reinen 'Licht-Essenz'. Er ist nicht finster und ist kein Chaos, wie die unkundige begrenzte Vorstellung des winzigen menschlichen Geistes es meint. Dies große Meer universalen Lichtes, das überall die Unendlichkeit erfüllt, wird in winzigen Teilen immer wieder zu Formen verdichtet, die diese oder jene Eigenschaft bekommen, je nach Art und Weise, wie die Elektronen durch Liebe um einen Kern oder Mittelpunkt festgehalten werden.

Die Zahl der Elektronen, die sich in einem bestimmten Atom verbinden, ist das Ergebnis bewussten Denkens und wird durch dieses Denken festgesetzt. Die Geschwindigkeit, mit der sie um ihren Kern wirbeln, ist das Ergebnis des Fühlens und wird durch das Fühlen festgesetzt. Die Stärke der anziehenden und wirbelnden Bewegung innerhalb des Kerns ist der 'Atem Gottes' und daher die verdichtetste (konzentrierteste) Tätigkeit göttlicher Liebe. In der Fachsprache der Wissenschaft würde sie die zentripetale (nach dem Mittelpunkt strebende) Kraft genannt. Diese Tatsachen (Faktoren) nun ergeben die Eigenschaft eines Atoms.

So ist denn das Atom eine Wesenheit, ein lebendiges, atmendes Ding, erschaffen oder ins Dasein gebracht durch den Atem, die Liebe Gottes, durch den Willen ihrer selbstbewussten Intelligenz. Dies ist gemeint mit dem Ausdruck: 'Das Wort wird Fleisch'. Der Mechanismus, den die selbstbewusste Intelligenz benutzt, um diese Gestaltung (Manifestation) ihres Seins zu erreichen, heißt: 'Denken und Fühlen.'" (Auszug Ende)

Kernspaltung

Die im vorigen Kapitel zitierten "winzigen Teile" beziehen sich auf die uns bekannten Elementarteilchen, wovon das Pion, auch Pi-Meson genannt, die Austauschkraft darstellt, welche das Proton und das Neutron hundertmal stärker zusammenhält, als die elektromagnetische Kraft, die das Elektron an den Kern zieht.

Diese hundertmal stärkere Kraft ist der reine Geist Gottes, und da die Wissenschaft keine Ahnung hat oder nicht wissen will, was diese Kraft erzeugt oder bewirkt, erzwingt sie mit aller Gewalt die Spaltung des Atomkerns, so wie es heute in Testanlagen und unseren Kernkraftwerken täglich geschieht.

Zu dieser wissenschaftlich beweisbaren Kraft sagt Jesus durch Jakob Lorber (Schreibmedium 1840-1864) in seinem Buch "Erde und Mond" (S.250): "Meine Willenskraft ist dasjenige Band, das alle Weltkörper aneinander bindet und sie alle um- und durcheinander trägt, so ist eben Mein Wille zugleich Grundstoff aller Dinge." Und in den "Himmelsgaben" (S.94): "Das Leben ist geistig, und da hilft kein Mikroskop, um dasselbe in seiner Wirkungssphäre zu belauschen." Und in "Das große Evangelium Johannes" (VII 75,1): "Alle wesenhafte Realität ist eigentlich nur im Reingeistigen zu suchen und zu finden."

Und in "Lebensgeheimnisse" (S.78) von Gottfried Mayerhofer finden wir: "Kraft als selbständiges Ding, so wie die gelehrten Materialisten wollen, existiert gar nicht. Der Geist ist Anreger und Kraft, Zusammenhalter des Stoffes und so der Hauptfaktor des ganzen Lebens. Ohne Geist gibt es kein Leben, ohne Leben keinen Stoff."

Die Entstehung aller Dinge (Materie) ist also nicht das Atom direkt, auch nicht die über 200 bekannten Elementarteilchen, die allerdings den Stamm bilden, sondern einzig und allein der Geist Gottes! Und weil der Geist Gottes, d.h. der All-Geist, in allem und alles im All-Geist ist, hat jedes Bewusstsein von jedem Bewusstsein etwas in sich!

Wie sagte doch einst Albert Einstein: "Unsere Wissenschaft ist, an der Realität gemessen, primitiv und unreif!" Die bei der Kernspaltung entstehenden Elementarteilchen sind nicht stabil, d.h. es werden nicht nur Neutronen freigesetzt, sondern auch im höchsten Grad radioaktive Strahlungen, die vom umgewandelten Endprodukt ausgehen. Ein Kernreaktor muß deshalb mindestens mit einer dreifachen Hülle aus Eisen, Wasser und Beton umgeben sein, damit die radioaktive, todbringende Strahlung EINIGERMASSEN absorbiert werden kann.

Obwohl in dieser Hinsicht, um die atomare Energie beherrschen zu lernen, große Anstrengungen unternommen werden, haben wir nebst den atomaren Waffen viel zu viele Kernreaktoren auf der Erde (ca. 490), durch die ohne weiteres bei Katastrophen wie den kommenden, eine Kettenreaktion zur gesamten Zerstörung der Erde, ausgelöst werden kann.

Dies wird jedoch vielfach bestritten, da sich unsere Wissenschaftler vorwiegend auf das rein Sichtbare und Fassbare beschränken. Sie verdrängen auch den Gedanken, dass in allem und jedem Ding, also auch im kleinsten Atom, der All-Geist wirkt, wodurch sie sich mit ihren Kernspaltungen gegen die kosmisch/göttlichen Gesetze stellen.

Wir Menschen sollten uns bewusst werden, dass auch im kleinsten physischen wie geistigen Atom der Gottesfunke sitzt und somit ein Bewusstsein darstellt, dessen Energie nie und nimmer zu zerstörerischen Zwecken benutzt werden darf. Aus diesem Grund ist die Kernspaltung eine völlige Übertretung des kosmisch/göttlichen Gesetzes "Du sollst nicht töten", weil die bei der Kernspaltung freiwerdende Radioaktivität tödlich sein kann und meistens auch ist. Wir erinnern hierbei nur an Hiroshima, Nagasaki, Tschernobyl und die x-fachen über- und unterirdischen Atomtests, wodurch unsere Mutter Erde und wir Menschen immer noch und immer wieder aufs neue leiden.

Das Rettungsangebot

Über die nun folgenden Zeilen wissen schon mehrere Millionen Menschen auf der Erde Bescheid, und weitere Millionen werden es auf irgend eine Art noch erfahren.

Die Rettung der Erdbewohner in den kommenden Umwälzungen wird durch außerirdische Zivilisationen mittels Lichtstrahlenschiffen (Raumschiffen) ermöglicht. Unsere Sternengeschwister sind mit ihrem schon sehr lange um die Erde stationierten Schiffen bereit, uns Erdbewohner im Ernstfall zu evakuieren.

Da sie zum Teil selber solche Situationen, wie sie auf der Erde nun eintreffen werden, auf ihren Planeten erlebten, können sie das Kommende besser überblicken und bieten uns wie erwähnt ihre Hilfe an. Doch da viele Erdenmenschen sich als die einzig Existierenden im Kosmos betrachten und zwischen sich und Gott nichts Anderes akzeptieren wollen, glauben nur wenige an eine außerirdische Existenz. Dies grenzt jedoch an Anmaßung, da bei den riesigen Weiten des Kosmos schon nur die kleinste Wahrscheinlichkeitsrechnung uns bestätigt, daß anderes Leben außerhalb der Erde jederzeit möglich ist.

Warum aber Hilfe von "Außerirdischen"? Gibt es die überhaupt? Und wenn es die gibt, woher kommen sie? Kommen sie wirklich, um uns zu helfen? Haben wir solche Hilfe überhaupt nötig? Wollen die, wenn es sie wirklich gibt, nicht nur unsere Schwäche ausnutzen, um uns zu erobern, zu beherrschen, so wie es in vielen Science-Fiction Filmen immer wieder gezeigt wird? Sollten sich diese nicht besser um ihre Angelegenheiten kümmern und dort bleiben, wo sie hergekommen sind? Oder ist die bei der geschilderten Zukunft in Aussicht gestellte Hilfe von außerirdischer Seite nicht bloß eine Flucht aus der "Wirklichkeit", ein Strohalm, an den sich diverse Menschen klammern, wenn sie vor Veränderungen, vor einem Abgrund oder dem Nichts stehen?

Dies sind Fragen und Bemerkungen, die sich viele Menschen stellen. Daher sollen die folgenden Kapitel dem einen oder anderen helfen, eine Antwort zu finden.

Raumschiffe (UFO/IFO)

Raumschiffe (UFO: Unidentifizierte / IFO: Identifizierte Flugobjekte) wurden und werden immer wieder von den diversesten Menschen aus allen Volksschichten gesichtet, und das nicht erst seit gestern oder vorgestern, sondern schon seit Jahrtausenden. Hinweise dazu finden wir in den altindischen Epen Ramayana oder Mahabharata, in altchinesischen, ägyptischen oder tibetischen Überlieferungen, aber auch in neuzeitlichen Büchern oder der Bibel. In der Bibel finden wir z.B. bei Hesekeil 1: 4-5 "...Es kam ein ungestürmter Wind von Mitternacht her mit einer großen Wolke voll Feuers, das allenthalben umher glänzte und mitten in demselben Feuer war es lichthelle. Und drinnen war es gestaltet wie vier Tiere und dieselben waren anzusehen wie Menschen!" In den Versen 14-21 wird des weiteren von "...kreisenden Rädern..." gesprochen, die als "...voller Augen um und um..." beschrieben wurden, was zweifelsohne auf die Bullaugen der Raumschiffe schließen lässt. In Jesaja 19:1 wird von einer "schnellen Wolke" gesprochen und in Jesaja 66: 15 steht geschrieben: "...denn siehe, der Herr wird kommen mit Feuer, und seine Wagen sind wie der Sturmwind." Es ist wirklich höchste Zeit, alte Überlieferungen mit neuer Sicht zu sehen. "UFOS" kannten die damaligen Menschen halt noch nicht. Also beschrieben sie mit ihrem damaligen Wissen, was sie sahen.

Solche und ähnliche Äußerungen finden wir ebenfalls bei Daniel 7: 9, im Psalm 68: 18, im zweiten Buch der Könige 2: 11, in der Johannesoffenbarung 4:2, 10: 1, 11: 12, 14: 1-14, 18: 1, im Mathäusevangelium 26: 53, im ersten Brief an die Thessalonicher 4: 17, im ersten Buch Moses 28: 12, bei Sacharia 6: 7, bei den Hebräern 11: 5 usw.

Des weiteren gibt es genügend Hinweise auf außerirdischen Leben, z.B. in den Dialogen Timaios und Kritias von Platon, in der "Chronik von Akakor", bei vielen Indianerstämmen in

Mexiko, Peru, ja selbst durch die neuzeitlichen Kornkreiserscheinungen usw.. (den einen Scherz der Jugendlichen bitte abzusehen).

Auch der "Stern von Bethlehem" muss als Raumschiff eingestuft werden, da der durch die Hirten, Könige usw. geschilderte "Stern" sich vor ihnen herbewegte und ab und zu stehen blieb. Da dieses Verhalten jedoch nachweislich durch einen Stern oder Kometen nicht möglich ist, muss es ein Raumschiff gewesen sein, was uns durch unsere Sternengeschwister bestätigt wurde.

Kontakte / Beweise

Kontakte gab und gibt es zuhauf, bestätigt durch Privat- oder Amtspersonen und dadurch auch genügend Beweise. Beweise sind jedoch nicht immer einfach zu erhalten, doch gibt es dafür heute UFO-Forschungsgruppen, die solche Beweise liefern können. Diese Beweise können aber auch in Büchern von diversen Autoren, ob religiös oder rein wissenschaftlich, gefunden werden.

Zum Beispiel unterhält die amerikanische Regierung Kontakte zu bestimmten außerirdischen Wesenheiten, bestätigt dies aber offiziell nicht, da sie sonst auch zugeben müsste, dass in gewissen Testgebieten abgestürzte Raumschiffe untersucht und getestet werden.

Doch trotzdem, obwohl diese Regierung solche Kontakte immer noch bestreitet, kann anhand der amerikanischen Luftwaffenprojekte "SIGN", das 1947 gestartet, 1948 in Projekt "GRUDGE" umbenannt wurde, heute unter dem Namen "BLUE BOOK" weitergeführt wird, den Projekten "AQUARIUS" und "SNOWBIRD" oder der Operation "MAJESTIC 12" eindeutig bewiesen werden, dass Kontakte stattfanden und immer noch stattfinden.

Durch solche Geheimhaltungen, die keinem Menschen etwas nutzt, sondern nur der Machtausübung dient, sind weder die entsprechenden Behörden, noch wir als "Fußvolk" bis heute klüger geworden. Dies kommt daher, weil diese Regierungen sich auf Kontakte mit Extraterrestiern eingelassen hat, die das göttliche Licht noch nicht voll anerkennen.

Wir betonen, dass die geschilderten Kontakte mit einer, rein technisch gesehen, weit fortgeschrittenen Spezies stattfinden. Doch diese Extraterrestier können und "nur" ihr technisches Wissen bringen. Ein Wissen aber, mit dem nun schon seit Jahrzehnten in gewissen amerikanischen Testgebieten geforscht und geprobt wird.

Doch die Zeit nähert sich sehr schnell, wo dies und noch mehr an das Tageslicht kommt. Noch vielen Menschen wird bekannt werden, was in unseren Regierungen nicht richtig ist.

Durch die erwähnten amerikanischen Luftwaffenprojekte erhalten wir also weitere Bestätigungen, dass es außerhalb der Erde Zivilisationen gibt, jedoch auch solche, die noch nicht mit der Höchsten macht, dem ICH BIN, arbeiten wollen. Das zu wissen ist sehr wichtig, da nicht jeder Mensch bei Sichtungen von Raumschiffen weiß oder spürt, um welche Spezies es sich handelt.

Wer also in nächster Zukunft Sichtungen oder Kontakte hat, verbinde sich SOFORT mit der Höchsten Macht, mit Gott, und sende dem Raumschiff oder den Raumwesen Liebe und Licht, unsere größte und stärksten Waffen; denn wie schon erwähnt, wer nicht aus dem Licht kommt, wird diese höchsten Schwingungen meiden und sich wieder entfernen. Dieses Vorgehen ist der beste Schutz und ein Garant, dass nichts Unangenehmes geschehen kann.

Raumwesen aus dem Licht

Die Außerirdischen, von denen wir sprechen, kommen jedoch im Auftrag des Einen Strahlenden. Sie kommen in Seinem Auftrag zu uns, in Liebe, Frieden und Harmonie, denn sie sind, nebst den effektiven Engeln, die in der Bibel und anderen Schriften beschriebenen "Engeln", die Boten Gottes. Sie sind, wenn sie sich materialisieren, reale, greifbare Wesen, genau gleich wie wir Erdenmenschen.

Diese Sternengeschwister, die vom Einen Strahlenden gesandt werden, tragen keinen Hass, keine Feindschaft und auch keine Eroberungsgedanken in sich. Im Gegenteil, seit langem schon machen sie uns Erdenmenschen auf die jetzige Endzeit aufmerksam. Die mit ihren Lichtstrahlenschiffen zur Rettung um die Erde stationierten Sternengeschwister sind existent und werden uns, sofern wir das wollen, beim Übergang ins neue Zeitalter zur Seite stehen.

Dies kann aber nur geschehen, erstens, wenn wir akzeptieren, dass sie keine Illusion, keine Märchen, geschweige denn Science-Fiction sind uns zweitens, wenn wir ihnen Vertrauen und Liebe entgegenbringen. Sie dürfen nicht weiter als inexistent und/oder als Eroberer, d.h. als Feinde der Erde und der Erdbevölkerung betrachtet und daher abgewiesen werden.

Solche Gedanken, also Gedanken an Eroberung, die zuerst immer auf andere projiziert werden, widerspiegeln eindeutig die Denkweise vieler Erdenmenschen, weil sie über Jahrhunderte durch falsche Gedankenmuster dazu erzogen wurden, alles und jedes mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu erobern. Dieselbe Denkweise ist auch ein Mitgrund, warum wir Menschen sehr schnell vor irgend etwas Unbekanntem Angst kriegen und dadurch sofort eine Verteidigungsposition einnehmen, anstelle ruhig und sicher abzuwarten, was auf uns zukommt. Und jeder Mensch, der Gedanken der Eroberung o.ä. auf andere projiziert, sieht im Spiegel, bestätigt dadurch sein eigenes innerstes Verhalten und kann daran seine eigenen Fehler erkennen.

Mahnzeichen

Viel wird heute von den "Zeichen der Zeit" gesprochen (s. auch 2. Brief Timotheus 3: 1-5). Nebst diesen Zeichen, zu welchen sich nun Katastrophen allgemeiner Art zufügen, werden wir in absehbarer Zeit auch die "Zeichen am Himmel" sehen (s. auch Math. 24: 30). Ein jeder Mensch wird sehr bald ein riesiges Kreuz aus Lichtstrahlenschiffen am Himmel sehen. Es wird das Zeichen der zweiten Wiederkunft Christi (Jesu) sein. Schaut, glaubt und wisst, denn jeder wird es sehen, auch der Ungläubigste und der größte Zweifler!

Dieses riesige Kreuz, das uns als Mahnzeichen gezeigt wird, besteht aus sogenannten Mutterschiffen, in denen etwas kleinere, besonders auch für die Evakuierung einsetzbare Schiffe bereit stehen.

III
 III
 III III III III III III III
 III
 III
 III
 III

Die Evakuierung

Zur Zeit sind für die bevorstehende Evakuierung mehrere Millionen Lichtstrahlenschiffe (über 17 Millionen) abholbereit um unsere Erde stationiert. Sie sind in einem ätherischen Zustand, einer höheren Schwingung, die vom menschlichen Auge nicht wahrgenommen werden kann. Diese Schiffe stehen Tag und Nacht bereit, um diejenigen zu evakuieren, die gewillt sind, sich retten zu lassen.

Unsere Sternengeschwister werden den Beginn der Evakuierung, die während der Katastrophen durchgeführt wird, kurzfristig mittels Radio, TV, Funk oder Telepathie, bekannt geben. Dazu müssen unsere Geräte nicht eingeschaltet sein, da sich unsere Sternengeschwister mit ihrer hohen Frequenz zu jeder Zeit in jedes Gerät einschalten können.

Kurz darauf werden wir sehen, wie Millionen von Lichtstrahlenschiffen, einen weißen Lichtstrahl (Levitationsstrahl) aussendend, blitzschnell zur Erde gleiten. Da diese Lichtschiffe nicht zwingend landen müssen, was schon aus Zeitgründen kaum möglich sein wird, können wir gleich dort in die Levitationsstrahlen eintreten, wo wir uns gerade befinden. Dadurch werden Menschen auch aus den für sie unglaublichsten Situationen gerettet. Wir werden mit unserem, durch die Nahrungsaufnahme lichter gewordenen physischen Körper in die Lichtstrahlenschiffe levitiert.

Die Rettungsschiffe bringen uns in die Mutterschiffe hinauf, die weit über der Erde stationiert warten. In diesen Mutterschiffen, aber auch auf den Planeten, auf die wir Evakuierten während der Zeit der Umwandlung gebracht werden, eignen wir uns ein höheres, geistiges und technisches Wissen an, um anschließend die gereinigte, umgepolte Erde wieder neu zu besiedeln. Während dieser "Lernzeit" unterzieht sich die Erde einer Gesamtreinigung durch Feuer, da Feuer das mächtigste Element ist, das Negatives auflösen kann. Die ganze Erde wird brennen, und nichts wird anschließend noch so aussehen, wie wir es heute kennen.

Doch jeder Mensch, auch der schlimmste Mörder, kann gerettet werden, sofern er sich von allem irdischen Besitz trennen kann und tief im Herzen wieder nach den kosmisch/göttlichen Gesetzen leben will! Auch wer sich in letzter Minute dazu entschließt, wird mitgenommen.

Bei dieser groß angelegten Rettungsaktion werden zuerst die Kinder, dann alle kranken und pflegebedürftigen Menschen und zum Schluss alle anderen, die aus FREIEM WILLEN mitgehen wollen, abgeholt. DOCH NIEMAND WIRD DAZU GEZWUNGEN, denn die Raumeschwister aus dem Licht respektieren den freien Willen des Menschen!

Und ebenso, wie die Menschen, werden auch die Tiere evakuiert, die für die Neuzeit bestimmt sind. Diese Tiere werden instinktiv wissen, dass für sie alles gut wird und steigen daher ohne Angst in diese Schiffe ein, so wie wir Menschen das auch tun sollten.

Doch viele, sehr viele Menschen werden nicht einsteigen! Nicht bloß aus Angst und Unsicherheit, sondern weil sie sich, gesteuert von ihrem Egoismus, nicht von Hab und Gut oder von ihren Verwandten, Bekannten, Freunden usw. trennen WOLLEN. Doch dieses Loslassen von allem Irdischen und die Trennungen werden nötig sein, da dies alles in der Neuzeit einen anderen Stellenwert erhält, und die Menschen mit einem anderen Bewusstsein leben und arbeiten werden.

Sicher kennt Ihr den Satz: "Einer wird auf dem Felde bleiben, der andere wird entrückt!" (s. Math. 24: 40). So genau beschreibt diese Situation die Bibel. Die Spreu wird nun zweifelsfrei vom Weizen getrennt. Jeder Erdenmensch wird das erfahren und erhalten, was er durch all

seine Inkarnationen hindurch gesät hat. Doch studieren wir nicht daran herum, wer Spreu und wer Weizen ist. Bemühen wir uns vielmehr, die verbleibende Zeit noch sinnvoll zu nutzen, denn schon bald wird sich zeigen, wer wohin gehört, wer zu Jesus steht und wer nicht.

Respektierung des freien Willens

Etwas ist bei dieser Rettungsaktion für alle Menschen sehr wichtig. Kein Mensch, egal wer oder was er im Leben sein mag, wird gegen seinen freien Willen evakuiert! Der freie Wille wurde den Menschen von Gott gegeben, damit sie lernen, sich freiwillig zu entscheiden, den Weg zurück ins Licht anzutreten. Und da jedes echte Lichtwesen die kosmisch/göttlichen Gesetze achtet, wird der freie Wille eines jeden Menschen als oberstes Gebot gewürdigt!

Empfang in den Raumschiffen

Die Evakuierten werden bei ihrer Ankunft von den Sternengeschwistern empfangen und eingewiesen. Gleich zu Beginn müssen sich alle von ihren Krankheitskeimen, die sie von der verseuchten Erde mitbringen, befreien. Diese Reinigung, die mit Licht durchgeführt wird, ist dringend nötig, damit sich keine Krankheiten ausbreiten. Für die Kinder sowie die Erwachsenen steht bestens geschultes Personal zur Verfügung, die die Evakuierten betreuen werden.

Anschließend an die Reinigung bekommt jeder sein eigenes Zimmer zugeteilt, um etwas auszuruhen, denn alle werden durch die gesamten Geschehnisse sehr ermüdet sein. Nach dieser Ruhepause können die Evakuierten von ihren eigenen Zimmern aus, via Computer, ihre Verwandten und Bekannten suchen, insofern diese sich auch retten ließen. Diese Suchaktion wird für viele wichtig sein, weil nicht alle Angehörigen einer Menschengruppe zwingend im gleichen Lichtstrahlenschiff evakuiert und daher auch in verschiedenen Mutterschiffen zu finden sein werden. Familien, die situationsbedingt getrennt werden, können jedoch so auf einfache Art und Weise wieder zusammenfinden.

Unsere Sternengeschwister helfen uns in dieser neuen Situation, indem sie uns Erklärungen zu den Lichtstrahlenschiffen geben und alle Fragen beantworten. Es wird keine Sprachprobleme geben, weil sie alle Sprachen sprechen, da sie intelligenzmäßig so weit entwickelt sind, dass sie eine Fremdsprache innerhalb weniger Tagen erlernen können.

Organisation der Flotte

Bei dieser riesigen Rettungsaktion, welche eine Organisation benötigt, die für die meisten Menschen unvorstellbar erscheinen mag, helfen Sternenmenschen und Raumwesen von verschiedenen Planeten und Dimensionen mit. Sie sind so gut organisiert, dass die beinahe 5,5 Milliarden Erdenmenschen binnen 15 Minuten evakuiert werden könnten. Diese Sternenmenschen und Raumwesen meldeten sich schon vor sehr langer Zeit freiwillig, um bei dieser Rettungsaktion behilflich zu sein.

Die gesamte Flotte, die aus drei Mannschaften besteht, wird SANTINER genannt. Die Santiner unterstehen dem Kommandanten ASHTAR. Ashtar ist nach Lord Sananda der oberste Kommandant dieser Lichtflotte, und daher unterstehen alle, die an dieser Aktion teilnehmen, seinem Befehl. Über Ashtar und allen anderen Raumkommandanten steht Lord Sananda, der höchste Führer aller Sternenflotten.

Die erste Mannschaft besteht aus den Geschwistern, die oben in den Schiffen tätig sind. Die zweite Mannschaft wurde und wird direkt auf der Erde abgesetzt und diese, sowie die dritte Mannschaft, sind unter dem Volk in jeder Schicht tätig, um das göttliche Licht zu verbreiten und um alles in eine positive Richtung zu lenken. In der dritten Mannschaft sind diejenigen, die einen irdischen Körper annahmen, also eine normale irdische Geburt (Inkarnation) und Entwicklung durchmachten. Doch weil die Raumeschwister der zweiten Mannschaft die niedere Schwingung hier auf der Erde nicht lange aushalten, müssen sie fortlaufend abgelöst werden, was ebenfalls nur mit einer perfekten Organisation möglich ist.

Nebst diesen Mannschaften gibt es auch noch die sogenannten "Walk-Ins". Ein Walk-In ist eine Seele, die eine andere Seele im gleichen physischen Körper ablöst. Das heißt, dass eine Seele bei einem Unfall, einer Operation o.ä. den physischen Körper verlassen kann, wobei, durch eine vorgängige Einwilligung mit der abtretenden Seele, der noch "brauchbare Körper" einer anderen Seele überlassen wird. Somit kann diese "neue" Seele unabhängig von einer irdischen Geburt ihre Aufgaben auf der Erde direkt übernehmen. Durch solche Seelenaustausche entsteht jedoch nach der Genesung des Patienten bei vielen Verwandten und Bekannten das Gefühl, einen fremden Menschen gegenüber zu stehen.

Diese Art der Einverleibung ist im Gegensatz zur normalen irdischen Geburt schwieriger, da die Seele sich nicht von Anfang an, d.h. schon vom Kleinkind an, auf die niederen Schwingungen hier auf der Erde einstellen kann und somit in gewissen Situationen mehr Mühe bekundet, den Angriffen niederer Wesenheiten zu entgehen.

Insgesamt sind auf der Erde rund 4 Millionen Sternengeschwister inkarniert, die sich ihrer Aufgabe zum Teil schon bewusst sind. Einige jedoch wollen nicht erwachen, weil ihnen durch die jahrelange Gewohnheit an die niedere Schwingung das genußsüchtige Leben besser gefällt und sie daher lieber ihrem Vergnügen nachgehen oder ihr Auto, ihr Geld usw. verehren.

DOCH LORD SANANDA BRAUCHT DRINGEND ALLE SEINE LICHTARBEITER.

**Wacht also auf, Ihr, die Ihr bei der großen
Rettungsaktion mithelfen sollt !!!**

! Wacht auf !

Lord Sananda

Wer ist aber Lord Sananda? Lord Sananda wird bei den Raumbesetzungen auch "Orthon" genannt. In seiner letzten Verkörperung hier auf der Erde trug Er den Namen Jesus, der Sohn des Zimmermanns, auch Jesus der Nazarener genannt. Sananda ist sein geistiger Name. Nennen wir Ihn aber ruhig so, wie Er uns bisher bekannt war, denn Er selbst hat mehrfach in Durchsagen mitgeteilt: "Ich habe viele Namen; Ihr kennt mich unter dem Namen Jesus, andere unter dem Namen Buddha und wieder andere unter Orthon oder Sananda, doch immer bin Ich die gleiche Weisheit!"

Jesus-Sananda hat das höchste Bewusstsein allen Lebens erreicht und wird nun, wie Er selbst gesagt hat und es in vielen Prophezeiungen geschrieben steht, am Ende der Zeit "in den Wolken" oder "wie ein Blitz" (Lichtstrahlschiffe) wiederkommen, um sein Werk, das Er vor

rund 2000 Jahren begonnen hat, zu beenden (s. Mark. 13: 26, Math. 24: 27, Luk. 17: 24). Erst danach wird Er diese Erde Seinem Nachfolger übergeben und endgültig zum Vater aufsteigen.

Die Neuzeit

In der Neuzeit, d.h. nach der Reinigung der Erde, sobald diese sich in ihrer neuen Umlaufbahn wieder stabilisiert hat, und die Vegetation zu blühen beginnt, kommen wir vorübergehend evakuierten Menschen zurück, um den Aufbau der neuen Erdenzivilisation zu beginnen. Mit Hilfe der Sternengeschwister und mit den neu erlernten Techniken, der Materialisation, Dematerialisation, Präzipitation usw., werden wir neue Siedlungen, Schulen und alles, was für das Leben nötig ist, aufbauen.

Die Telepathie wird zur Alltagssprache und die Zeit, wie sie heute auf der Erde bekannt ist, wird keine Gültigkeit mehr haben, da sich die irdische Zeit von der kosmischen total unterscheidet.

Wir werden nebst den erwähnten Techniken auch den planetaren, den interplanetaren, sowie den intergalaktischen Raumflug erlernen und betreiben können. Wir werden lernen, mit der frei zur Verfügung stehenden kosmischen Energie umzugehen und durch Gedankenkraft Gegenstände, Nahrungsmittel usw. zu manifestieren. Alles wird uns möglich sein, sofern wir nach den kosmisch/göttlichen Gesetzen leben und dementsprechend handeln.

Wir werden nach dem Übergang, ähnlich unserem Sternengeschwistern, in einem halbätherischen und/oder ätherischen Körper leben. Das heißt, unsere Körperatome werden so schnell schwingen, dass wir für heutige physische Augen unsichtbar werden. Dies ist möglich und auch nötig, da unser physischer Körper in seiner feststofflichen Art in einer höheren Dimension nicht existieren könnte.

Es wird eine lange Zeit des Friedens, der Liebe und Harmonie anbrechen (Tausendjähriges Reich), denn in der neuen Schwingung können keine Kriege und auch keine destruktiven Gedanken den Menschen mehr beherrschen. Es wird keine Unterdrückung des Volkes mehr geben, da diese niederen Schwingungen nicht mehr existieren werden. Und keine irdische Regierung, Armee oder Institution, egal welcher Art, kann dies verhindern.

Wer trägt Schuld ?

Doch bevor diese, von vielen Menschen sehnlichst erwartete Zeit eintrifft, müssen die Kriege, die Morde, der weltweite Wirtschaftszusammenbruch, der Zusammensturz des Geldsystems, die Arbeitslosigkeit usw., welche alle das heutige Weltbild zum Teil schon prägen, erduldet werden. Beobachten wir in der nächsten Zeit die Wirtschaft, das Bankwesen und die Natur mit offeneren Augen und ohne Scheuklappen, so werden wir sehen, dass es nötig wird, uns auf gravierende Veränderungen einzustellen. Aber nicht irgendein Mensch, eine Menschengruppierung, eine Religionsrichtung, eine bestimmte Regierung oder eine bestimmte irdische Rasse kann für diese Zustände alleine zur Verantwortung gezogen werden, sondern die gesamte Erdenmenschheit muss sich dafür verantworten.

Geben wir daher nicht den Ausländern, den Nachbarn, den Regierungen, den Armeen oder wem auch immer die Schuld, sondern suchen wir sie zuallererst bei und in uns! Viele von uns tragen Schuld daran, denn zu viele haben sich immer wieder in ihren diversen Inkarnationen

gegen das kosmisch/göttliche Gesetz gestellt, genau so wie im jetzigen Leben, wo sich viele nur dem Geld, der Macht, der Habgier und dem EGO, dem niederen Selbst, widmen. Jeder Mensch kann mithelfen, eine friedvollere, angenehmere Welt zu schaffen, doch muss er bereit sein, sich selbst zu ändern und dadurch auch seine Umgebung.

Der gesuchte Frieden

Obwohl recht viele Menschen die begonnenen Veränderungen unbewusst spüren und daher schon lange nach Frieden und Freiheit schreien, sind doch nur wenige bereit, für echten Frieden und Freiheit ihre Gedanken, ihre Gefühle so beherrschen zu lernen, dass sie ihr persönliches Umfeld verändern könnten und als Kettenreaktion davon, schließlich auch die ganze Erde. Die meisten halten aus Bequemlichkeit lieber an alten Gedanken- und Verhaltensmustern fest, um ja nicht zuviel an sich und der gewohnten Umgebung ändern zu müssen. Doch wer weiterkommen will, muss die kommenden Veränderungen mitmachen oder er bleibt auf seiner momentanen Entwicklungsstufe stehen.

Und jeder, der heute oder in nächster Zeit das unbestimmte Gefühl verspürt, an einen anderen Ort zu zügeln, z.B. in die Berge, der sollte auf dieses Gefühl eingehen und ihm folgen. Geben wir diesem inneren Drängen nach und gehen dorthin, wo es uns hinzieht, denn dies ist ein Teil der vorausgesagten "Völkerwanderung", da sich nun alle alten Stammesfamilien wieder zusammenfinden. Momentan befinden sich bereits 17 Millionen Menschen (Juni 92) auf der "Wanderschaft", sei es nun freiwillig oder unfreiwillig (Flucht). Auch dies ist ein weiteres Zeichen der bevorstehenden Veränderungen.

Viele Menschen fühlen sich aber Veränderungen gegenüber machtlos und sind auch unfähig, aus ihrem überzüchteten Wohlstand auszubrechen, einem Wohlstand, der jedoch nur mit Macht (Geld/Armeen usw.) aufrecht erhalten werden kann. Zum Teil fühlen sie sich ohnmächtig in Anbetracht der schlimmen Lage, in der sich die Welt befindet. Das stimmt wortwörtlich denn Ohnmacht heißt ja "ohne Macht", und ohne Macht müssen sie zusehen, wie sich alles um sie herum verändert, auseinander fällt oder sogar zu Grunde geht.

Und trotzdem klammern sie sich immer wieder an irdische Institutionen, da sie nichts Anderes anerkennen wollen. Sie klammern sich an unsere irdischen Gesetze, welche einmal auf den kosmisch/göttlichen Gesetzen aufgebaut wurden, heute jedoch schon fast nach Lust und Laune verändert werden. Dieses Gesetz, das uns alle, ob arm oder reich, groß oder klein, gleichermaßen beschützen sollte, ist eine Farce geworden, da dieses Gesetz immer wieder dem Geld (den Machthabern) dient und dadurch die Kleinen und Armen noch mehr beutelt.

Und treten größere Problemsituationen auf, welche durch die Gesetzesvertreter und Ordnungshüter nicht mehr kontrolliert werden können, werden die Armeen eingesetzt. Armeen aber können immer nur einen Frieden auf Zeit und mit Macht und/oder Unterdrückung garantieren. Was ist aber Freiheit und Frieden wert, solange ein Mensch dem anderen ein Gewehr in den Rücken drückt?

Dies ist ein Frieden der Narren, wie unsere Geschichte immer wieder bewies. Kein echter Friede und keine echte Freiheit kann auf Dauer mit Waffengewalt aufrecht erhalten werden, denn Gewalt erzeugt immer Gegengewalt. Frieden und Freiheit kann nur aus dem Herzen kommen. Leben wir wieder die Nächstenliebe! Setzen wir sie an die erste Stelle im Denken, und vieles wird sich in uns und auf der Erde noch vor den Umwälzungen ändern.

Gute und schlechte Taten

Doch wozu jetzt noch so kurz vor dem Kollaps Nächstenliebe leben? Das nützt doch nichts mehr! Vergnügen wir uns doch noch, so lange es möglich ist, und nehmen uns, was wir noch nehmen können. Jeder Mensch, der so denkt, handelt gleich wie zur Zeit von Sodom und Gomorrha und schadet dadurch sich und seinen Mitmenschen.

Alles, was in der kurzen, verbleibenden Zeit noch Gutes an Mitmenschen, Tieren usw. getan werden kann, sollte getan werden, auch wenn viele das Gefühl haben, es nütze nichts mehr! Das, was wir denken und tun, hat nicht nur für das jetzige Leben Gültigkeit, sondern auch für das nächste. Die Struktur unseres jetzigen Lebens hängt daher nicht nur von unseren Gedanken und Taten ab, sondern ist sehr geprägt durch die Erfahrungen unserer Vorleben.

Vieles, was wir jetzt denken, tun und sagen, werden wir im nächsten Leben wieder nutzen können und vieles davon werden wir auch wieder abtragen müssen. Mit all unseren Gedanken und Taten legen wir die Grundsteine für unsere nächste Wiederverkörperung, Reinkarnation genannt, welche nebenbei erwähnt auch aus der Bibel gestrichen wurde.

Doch auf die Reinkarnation, eine immer wieder umstrittene und in manchen Religionen auch abgelehnte Tatsache, gehen wir hier nicht näher ein da es den Rahmen dieser Erklärung überschreiten würde und es zu diesem Thema genügend Literatur gibt.

Schulen wir also unsere Gedanken und Gefühle so, dass die daraus entstehenden Taten, sofern sie gute Eigenschaften beinhalten, sich zum Wohle für jeden aufrichtig und geduldig nach dem Licht strebenden Menschen und somit zum Vorteil für alle Lebewesen, sowie der Erde, auswirken!

Schlusswort

Alles, was geschehen wird, ist im Plane Gottes vorgesehen. Darum kann nur Liebe, tiefste Liebe zum All-Vater und totales Vertrauen in Seine Weisheit und Seine Gesetze, die Erdenmenschen retten. Vertrauen wir also dem Plane Gottes, der durch Jesus-Orthon-Sananda, Ashtar und alle anderen Gesandten aus dem Licht ausgeführt wird, denn sie kommen in Seinem Namen in Liebe und Frieden.

Der Mensch, will er sich wirklich weiterentwickeln, muss sich von der äußeren Ebene, die er beinahe abgöttisch vervollkommen will, nun endlich wieder den inneren Ebenen zuwenden. Denn nur durch diese Ebenen kann er zur tatsächlichen Vollkommenheit gelangen.

Alles wird so kommen, wie es vorausgesagt wurde, doch müssen wir von verschiedenen Details das Mystische entfernen, so dass wir zu einer erklärbaren Wirklichkeit kommen, denn alles ist erklärbar, auch jedes sogenannte Wunder!

**Darum, wer Ohren hat zu hören, der höre,
wer Augen hat zu sehen, der sehe!**

Kein Mensch, der mit dem Licht verbunden ist und der ernsthaft an sich arbeitet, wird etwas zu befürchten haben.

Nehmen wir also ohne Angst die Chance wahr, durch eine Evakuierung, welche uns bei den globalen Veränderungen als einzige Chance bleiben wird, gerettet zu werden. Hören wir auf

unsere Sternengeschwister, Propheten, Seher und unsere innere Stimme und versuchen wir zu verstehen, warum diese Zeit kommen muss.

Beachten wir zudem auch die Worte von Jesus-Sananda, der in einer Durchsage mitteilte: "Es werden tausend Jahre vergehen, aber nicht mehr zweitausend, und so ist es!" Oder wie es bei J. Lorber, GR IX 71,5 zu lesen ist: "Das alles kann noch eher geschehen, als da nach Mir, wie Ich nun leiblich unter euch (den Aposteln) bin, zwei volle tausend Jahre verrinnen werden!"

Und erinnern wir uns in jeder kommenden Situation an Seine Worte: "Ich bin bei Euch alle Tage, bis an der Welten Ende!"

Adonai

Ich habe gut und böse erkannt,
Sünde und Tugend, Recht und Unrecht;
Ich habe gerichtet und bin gerichtet worden;
Ich bin durch Geburt und Tod gegangen,
Freude und Leid, Himmel und Hölle;
Und am Ende erkannte ich,
dass ich in allem bin
und alles in mir ist.

Hazrat Inayat Khan

Möge Euch der Eine Strahlende
auf all Euren Wegen behüten und beschützen.

In Liebe W. und Th. Gauch-Keller und M. Engmann



☆☆ An die Kinder dieser Erde ☆☆

von Th. & W. Gauch-Keller

Dieses Büchlein ist allen Kindern dieser Erde gewidmet, sowie den Erwachsenen, die im Herzen jung geblieben sind !

Die Herausgeber empfehlen den Erwachsenen, dieses Büchlein mit den Kindern Schritt für Schritt zu erarbeiten.

Ersterscheinung im ehemaligen Kosmischen Allianz-Verlag, Köniz b. Bern, 1981
 Redigiert und neu aufgelegt, März 1993, Th. & W. Gauch-Keller, Forelstr.54,
 CH-3072 Ostermundigen
 Vertrieb: Th. & W. Gauch-Keller, Forelstr.54, CH-3072 Ostermundigen
 Original-Buch Druck: Druckerei Schüler AG, 2502 Biel
 Auflage: 17.000 seit Mai 1993

Für eine schnelle Verbreitung wären wir äußerst dankbar.

Eine Änderung am Text oder an den Bildern ist nicht gestattet. Die dargestellten Abbildungen und Texte kommen so, wie sie sind. Ein Kopieren und Weiterverbreiten ist ausdrücklich gestattet.

Diese Information und auch das Original-Büchlein ist kostenlos und unterliegt keinem Copyright. Freiwillige Spenden, sind herzlich willkommen. – Besten Dank.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir mit keiner Religiösen Vereinigung in Verbindung stehen und auch kein Interesse daran haben, eine neue Religion zu gründen.

Möge die Kraft des Einen Strahlenden Dich auf all Deinen Wegen behüten und beschützen.

An die Kinder dieser Erde

Sei begrüßt, mein liebes Erdenkind, ich bin 'Amedo', ein Bewohner eines anderen Sterns, der, wenn du am Abend den wunderschönen Sternenhimmel betrachtest, ähnlich wie andere Sterne, ganz fein und zart blinkt und leuchtet.

Du hast sicher unbewusst, wenn du an einem schönen Sommerabend den unendlichen Weltraum betrachtet hast, schon darüber nachgedacht, ob es auch Menschen auf anderen Sternen gibt. Nun bin ich hierher gekommen, um mit dir über vieles, das dich beschäftigt, zu sprechen. Ich will dir einiges von mir erzählen.

Meinen Namen kennst du ja bereits, und mein Alter beträgt nach irdischer Zeitrechnung genau 322 Jahre. Dies ist kein sehr hohes Alter bei uns auf dem anderen Planeten, der übrigens den Namen 'Sigma' trägt. Auf unserem Planeten werden die Menschen bis zu 900 Jahre alt. Da staunst du nicht schlecht, was?

Jedoch wurden die Menschen auf deinem Planeten ehemals auch so alt! Wenn du in der Bibel nachliest, wirst du sehen, dass die Erdenbewohner im alten Testament auch so alt wurden. **Aber durch eine falsche Ernährung und weil die Menschen nicht mehr nach den göttlichen Gesetzen leben, ist es der heutigen Menschheit nicht mehr möglich, so alt zu werden.** Doch bald, sehr bald wird es wieder anders sein auf diesem Planeten. Ich bin übrigens ein männliches Wesen und trage lange, auf die Schultern fallende, sehr feine, blonde Haare. Mein Anzug besteht aus einem Stück und ist sehr bequem. Und auch meine Schuhe sind angenehm weich und gar nicht zu verspüren.

Sicherlich interessiert es dich, ob ich eine Familie und Kinder habe, oder? Diese Frage kann ich dir mit einem 'Ja' beantworten. Ich habe eine wundervolle Frau und zwei Kinder, ein Mädchen und einen Jungen. Sie sind jedoch zu Hause, weil meine Kinder noch geschult werden, beinahe so, wie ihr auf der Erde zur Schule gehen müsst. Doch ich erzähle dir später mehr davon.

Dich interessiert sicher auch, wie ich hierher gekommen bin und wieso und warum ich hier bin? Ich bin nicht alleine gekommen. Mit mir sind viele hundert Männer und Frauen in einem wunderbaren, länglichen Raumschiff, einem sogenannten Mutterschiff, zur Erde gereist, um mit dir und mit anderen Menschenkindern auf der ganzen Welt zu sprechen. Bestimmt hast du schon einmal von 'fliegenden Untertassen' oder 'UFO's' gehört. Dies sind unsere Raumschiffe. Viele Menschen der Erde haben schon solche Raumschiffe gesehen, fotografiert und gefilmt. Leider gibt es aber immer noch Erwachsene, die nicht an uns und unsere Raumschiffe glauben. Dies ist für uns sehr traurig.

Stelle dir bitte keine Ungeheuer vor, die aus dem Weltall zu euch Erdenmenschen kommen. Dies entspringt der Phantasie einiger 'Erdlinge'. Doch im ganzen Universum gibt es Lebewesen, unter anderem auch Menschen wie du und ich. Ihr hier auf der Erde seid nicht die Menschheit. Nein, im ganzen Universum gibt es die Menschheit. Natürlich gibt es auch Tiere auf anderen Planeten. Diese Tiere bauen jedoch keine Raumschiffe. Darum habe bitte keine Angst vor uns. Wir kommen in Frieden und mit viel Liebe und wollen dir und allen anderen Menschen auf dieser Erde helfen.

Wir sind auch nicht gekommen, um mit euch Krieg zu führen, wie das viele Menschen denken. Dies hätten wir ja schon längst tun können! Außerdem könnten wir auf der Erde nur sehr kurz leben, weil eure Luft und vieles Andere für uns nicht lange erträglich ist. Und zudem kann ich dir getrost sagen, dass unser Planet um einiges schöner ist, als diese jetzige Erde.

Jetzt interessiert es dich aber sicher auch, wie denn diese Botschaft, die du hier liest, entstanden ist. Dies will ich dir nun erklären. Für uns gibt es zwei Möglichkeiten, um mit euch

Erdenmenschen in Verbindung zu treten. Die erste Möglichkeit ist zu landen und mit einem Menschen direkt zu sprechen. Dies haben wir schon verschiedentlich getan, jedoch bietet dies für uns immer sehr große Schwierigkeiten, weil wir die Luft der Erde, wie schon erwähnt, nur sehr schwer ertragen. – Die zweite Möglichkeit dagegen ist der Weg über die Gedankenübertragung, auch Telepathie genannt. Für die Erstellung dieses Büchleins ist dies so geschehen. Ich werde dir erklären, wie diese Gedankenübertragung funktioniert, denn dies ist sehr einfach und kann auch von dir gelernt werden, sofern du willst!

Höre deshalb gut zu. Zuerst brauchen wir einen Menschen, der unsere Gedanken, in diesem Fall meine Gedanken, empfangen kann. Nun nehme ich als Beispiel euer Telefon. Wenn du zum Telefon gehst, um einen Freund anzurufen, hast du ja die Absicht, mit einem ganz bestimmten Menschen zu sprechen und denkst bereits ganz fest an ihn. Du nimmst den Hörer in die Hand und wählst die Nummer deines Freundes. Kurz darauf hörst du den Ruftönen des Telefons und bald danach wird sich dein Freund melden, so dass ihr nun zusammen sprechen könnt.

Ähnlich ist es mit der Telepathie, der Gedankenübertragung. Ich habe die Absicht, mit meinem Schreiber zu sprechen und denke ganz stark an ihn. Er vernimmt dabei zum Teil ein Ohrenläuten, ähnlich wie beim Telefon also, und weiß nun, dass ich mit ihm sprechen will. Danach konzentriert er sich auf mich und "hört" meine Gedanken, die er anschließend für dich und viele andere Kinder oder Erwachsene niederschreibt.

So wie du von Europa nach Amerika telefonieren kannst, kann auch ich aus jeder beliebigen Distanz mit meinem Schreiber oder mit dir Kontakt aufnehmen. Ich spreche ja jetzt auch aus einem Raumschiff, welches draußen im Weltraum schwebt. Ich sage dir nun, wie du, mein liebes Kind, auf dieser Erde die Gedankenübertragung lernen und anwenden kannst.

Bevor du mit jemandem aus dem weiten Weltall sprechen willst, solltest du dich immer schützen, damit sich deine guten und lieben Gedanken nicht mit den Gedanken von falsch oder schlecht denkenden Menschen, auch nicht mit solchen Menschen, die nicht an Gott glauben, vermischen oder abgelenkt werden. Stell dir dann vor, du wurdest in einer großen, weißen Lichtpyramide sitzen oder liegen. Diese Pyramide hilft dir, dich zu schützen, wobei du zusätzlich auch noch ein Gebet sprechen solltest, welches ganz tief aus deinem Herzen kommt. – Denke nun zum Beispiel ganz fest an einen deiner Freunde und frage ihn gedanklich: "Willst du mit mir auf den Spielplatz spielen kommen?" Denke diesen Satz immer und immer wieder und warte dann ganz ruhig auf die Reaktion deines Freundes. Sobald er deine Gedanken aufnehmen kann, wird er auch an dich denken, mit dir entweder telefonieren oder direkt zu dir kommen und dich seinerseits fragen, ob ihr zusammen spielen gehen wollt. Daran erkennst du dann, dass deine Gedanken bei ihm angekommen sind. Oder aber, als weiteres Beispiel, du denkst ganz fest an jemanden, der momentan krank ist. Sende kranken Menschen immer Gedanken in der Form von 'Du bist gesund, stark und schön' und du wirst erfahren, dass die meisten Menschen durch solch gute Gedanken viel schneller gesund werden. Daran erkennst du dann zugleich auch, wie stark und kraftvoll Gedankenübertragung sein kann.

Natürlich sind dies nur die ersten Schritte, die ersten Übungen, um später rein gedanklich miteinander zu sprechen, so wie ich und mein Schreiber dies tun. Doch alles muß zuerst einmal richtig geübt werden, bevor es reibungslos ablaufen kann. Sei also bitte nicht enttäuscht, wenn es nicht auf Anhieb gelingt, denn Gedankenübertragung muß immer und immer wieder geübt werden, bis sie richtig beherrscht wird.

An dieser Stelle warne ich dich aber auch vor falsch angewandter Gedankenübertragung. Hast du nur schlechte oder dumme Gedanken in deinem Kopf und du willst nur solches aussenden, musst du wissen, dass alle deine Gedanken wie ein Bumerang zu dir zurückkommen. Du selber musst dann diese Dummheiten, die du dir für andere gedacht hast, auch durchleben. Dass dies für dich nicht sehr angenehm ist, kannst du dir sicher vorstellen, oder?

Gebrauche deine Gedanken also nur für gute Zwecke, damit Glück und Freude verbreitet wird.

So, jetzt weißt du schon ziemlich genau wie diese Botschaft an dich entstanden ist. Ich denke sie nur und mein Schreiber empfängt sie und schreibt sie auf.

Sicher kannst du dir nun auch vorstellen, mit mir in Verbindung zu kommen, ja? Auch einfach mit Gedankenübertragung? Ja sicher, das geht! Es würde mich sogar sehr freuen, wenn du versuchen würdest, mit mir zu sprechen. Du darfst mir auch alles erzählen, was du möchtest. Am allerliebsten höre ich aber wunderschöne Geschichten oder Erlebnisse; doch darfst du mir natürlich auch deine Probleme oder Schwierigkeiten anvertrauen. Ich werde dann auch versuchen, dir umgehend Antwort zu geben.

Daher sage ich dir jetzt, was du machen musst, um mich zu erreichen. Gehe zuerst in ein ruhiges Zimmer, setze dich auf einen Stuhl oder lege dich auf ein Bett oder auf den Boden. Schließe deine Augen und fange an, dich zu entspannen, indem du ganz tief ein- und ausatmest. Werde ganz ruhig und denke dir für deinen Schutz wieder eine wunderschöne weiße Lichtpyramide über dir, welche dich ganz überdeckt. Bete dein kleines Gebet oder sprich mit Jesus Christus, dass er Dich führen möge. Bleibe ganz ruhig und fühle dich leicht. Denke an nichts mehr, was das Weltliche anbelangt, Das heißt, denke nicht an die Schule, ans Fernsehen oder an eine andere, jetzt unwichtige Sache.

Wenn du dich dann wohl fühlst, kannst du anfangen, mit mir zu sprechen. Natürlich nicht laut, sondern mit deiner 'inneren Stimme', mit deinen Gedanken also. Erzähle mir in Gedanken viel Liebes und Schönes, einfach alles, was du möchtest, und auch ich werde dir viel Liebes und Schönes antworten.

Hast du mir deine Geschichte, deine Sorgen usw. zu Ende erzählt, verweile ganz ruhig, atme ruhig und tief durch, genau so wie diejenigen Menschen, die meditieren. Meditieren ist übrigens eine sehr gute Hilfe, um Gedankenübertragung zu üben. Frage deine Eltern, wenn du nicht genau weißt, was meditieren heißt, Sie sollten dir eigentlich eine vernünftige Antwort geben können. So weit so gut, entspanne dich also ganz fest, lass deine Gedanken durch dich hindurchziehen und warte ganz ruhig auf meine Antwort.

Du musst wirklich ganz still werden, damit ich zu dir sprechen kann. Horche einfach in dich hinein. Horche auf dein Herz und mit der Zeit wirst du mich ganz deutlich hören können, denn ich werde auf alle Fälle versuchen, mit dir zu sprechen. Doch sei auch hier nicht enttäuscht und entmutigt, wenn es nicht gleich beim ersten Versuch gelingt. Ich habe dir ja schon gesagt, dass du dies immer und immer wieder üben musst, sofern du wirklich mit mir oder anderen 'Außerirdischen' sprechen willst.

Du kannst auf diese Weise natürlich auch mit Jesus Christus sprechen. Auch er wird dir Antwort geben und zwar auf alles, was du wissen möchtest. Ich kenne ihn übrigens sehr gut, denn er lebt bei uns im Universum in einer wunderschönen weiß-goldenen Sonne. Diese Sonne ist viel größer als eure, und es begleiten ihn viele Engelwesen, die auch immer darauf warten, dass du, und auch andere Kinder, ihnen und Jesus viel Schönes und Liebes erzählst.

Etwas Wichtiges will ich dir nun noch ganz fest in dein Herz einprägen.

Du sollst wissen, dass dich Jesus Christus sehr liebt, und dass er sich immer sehr freut, von einem Menschen dieser Erde etwas Liebes zu hören.

Sicher weißt du ja, dass ganz viele Menschen ihn nicht besonders lieb haben. Er wollte doch vor 2000 Jahren den Menschen nur die universale Liebe und die göttlichen Gesetzmäßigkeiten lehren, welche er ihnen damals direkt vorlebte. Doch haben die meisten Menschen dies bis heute nicht erkannt und damals haben sie ihn ans Kreuz genagelt, wobei er sehr große Schmerzen erlitt.

Nach drei Tagen ist er jedoch vom Tode auferstanden, wie er es vorausgesagt hatte, und das kannst auch du tun. Er sagte ja: "Ihr werdet meine Werke tun und noch mehr!" Und nach der Auferstehung blieb er auch noch ca. 40 Tage auf dieser Erde, um die Menschen noch so viel wie möglich zu lehren, bevor er dann zu seiner wunderschönen weißgoldenen Sonne heimkehrte.

Hast du eigentlich auch schon über das 'Sterben' und den 'Tod' nachgedacht? Sicher schon, nur hast du diesen Gedanken immer unterdrückt und weggeschoben, weil du vielleicht Angst vor dem 'Tod' hast. Auch über den 'Tod' will ich dir jetzt etwas erzählen und ich kann dir getrost sagen, dass der 'Tod' etwas sehr Schönes ist und nicht etwas wovon du Angst zu haben brauchst. Höre deshalb sehr gut zu! Geboren werden und wieder sterben, dies müssen alle Menschen. Auch wir auf anderen Sternen. Doch ist dies überhaupt nicht schlimm, denn richtigerweise sterben wir niemals. Auch du nicht, weil alle Menschen unsterblich sind. Jesus hat es ja vorgeführt, als er von den 'Toten' auferstanden ist.

Doch am besten erzähle ich dir den ganzen Vorgang, also alles, was beim 'Sterben' so geschieht. Das erste beim 'Sterben' ist, dass du Musik hören wirst, aber keine Musik, die du kennst. Nein, dies ist eine Musik, die aus dem Weltraum kommt. Anschließend wirst du ein Gefühl bekommen, als wenn du durch einen langen, schmalen Tunnel gezogen würdest, an dessen Ende du ein weißes, strahlendes Licht erkennen kannst. Dies alles wird jedoch sehr schnell ablaufen.

Danach wirst du dich bereits nicht mehr in deinem physischen Körper befinden. Du wirst ihn entweder neben oder unter dir liegen sehen und denken, 'ach, hier ist ja mein Körper'.

Bevor ich nun weiter erzähle, muss ich dir etwas sehr Wichtiges sagen. Du selbst bist gar nicht dein Körper, sondern ein Etwas in deinem Körper, und dieses Etwas nennen wir 'Seele'. Der Körper ist nur ein Kleid, das du für dein jetziges Leben hier auf der Erde angezogen hast und später wieder ausziehen wirst, wenn du deine Arbeit hier beendet hast.

Nachdem du also deinen Körper verlassen hast, wirst du anfangen, die neue Welt, in der du dich dann befinden wirst, zu erfassen. Du wirst alles hören, alles sehen und auch beliebig umhergehen können. Du wirst sogar durch Wände und Türen hindurch gehen können. Dies ist in diesem Zustand kein Problem mehr. Andere Menschen aber, solche die nicht 'gestorben' sind, können dich in diesem Zustand nicht mehr sehen, da du für sie unsichtbar, wir könnten auch durchsichtig sagen, geworden bist. Es wird ein herrliches Gefühl sein, das du in dir tragen wirst und du wirst überhaupt nicht traurig sein, dass du 'gestorben' bist. Du kannst dich im neuen Zustand betrachten und du wirst mit großer Freude feststellen, dass du auch noch andere Körper hast, die deinem jetzigen Erdenkörper sehr ähnlich sind. Doch diese anderen Körper sind viel feiner und auch schöner. Nach einiger Zeit, wenn du mit Schauen und Bewundern fertig bist, wird ein wunderschönes, liebes Wesen zu dir kommen, welches dich in sein strahlendes Licht einhüllen wird. Du wirst sogleich eine starke Liebe und Geborgenheit verspüren und du wirst dich wie der glücklichste Mensch der Welt fühlen. Dieses herrliche, liebe Wesen zeigt dir dann dein vergangenes Leben wie in einem Film. Du wirst alles, was du auf dieser Erde durchlebt hast, noch einmal sehen, alles, was du an Gutem und Schlechtem getan hast, da dann für dich das sogenannte 'Gericht' kommen wird.

Doch bei diesem 'Gericht' gibt es keinen Richter, keinen strafenden Gott, der dich richtet.

Nein, du selbst wirst dein Richter sein. Du selbst wirst einsehen, dass du viel Gutes, aber auch Schlechtes getan hast. Darum, und dies möchte ich dir immer und immer wieder sagen, tue nur Gutes!

Nun denkst du vielleicht: "Ja, wenn dies so ist, werde ich mich selbst sicher nicht so schlimm richten." Ich sage dir jedoch, auch wenn du jetzt noch anders darüber denkst, dass du dich sehr stark richten wirst; je nach dem, was du Schlechtes getan hast!

Habe aber keine Angst davor, denn du wirst deswegen sicher nicht in die Hölle kommen. Denn die Hölle in eurem Sinne, da wo der Teufel mit seinen Gehilfen euch Erdenmenschen angeblich verbrennt, gibt es nicht!

Höre und wisse! **Der liebe Gott straft nie! Er wird dich niemals strafen, weil er Liebe ist.** Du selbst strafst dich, da du einsehen wirst, dass du im vergangenen Leben zum Teil falsch gehandelt hast. Du selbst wirst also entscheiden, ob du dich im 'Himmel' ausruhen willst oder ob du gleich wieder durch eine Planetenschule gehen möchtest. Dazu noch ein Beispiel. Wenn du mit einem Fahrrad fährst, so kannst du sehr schnell oder ganz langsam fahren. Betrachte eine solche Fahrt nun als dein Leben. Angenommen, du fährst zu schnell und du stürzest ganz schlimm, dann erlebst du große Schmerzen, die sehr weh tun. Wenn du jedoch langsam und vorsichtig gefahren wärst, wärst du auch nicht gestürzt. Infolgedessen hättest du auch keine Schmerzen.

Genauso ist es mit deinem Leben. Du selbst bestimmst immer wieder, ob du schnell oder langsam vorwärts kommen willst, oder ob du Gutes oder Schlechtes tun willst. Begreifst du nun? Du selbst wirst dich einmal richten, gemäß dem, ob du böse oder gut gewesen bist. **Darum tue nur Gutes und Liebes!**

Nun aber weiter. Nachdem du deinen Lebensfilm vorgeführt bekommen hast, darfst du alle deine lieben Freunde und Verwandten sehen und sie begrüßen. Natürlich nur diejenigen, die vor dir 'gestorben' sind. Es wird eine große Freude herrschen, und sie werden dir viel erzählen und zeigen, damit du dich gut einleben kannst. Später kommst du dann in eine Art Schule. Jedoch nicht in dem Sinne wie die Schule, in die du jetzt gehst. In dieser besonderen Schule wirst du für eine neue Aufgabe auf der Erde oder auf einem anderen Planeten ausgebildet. Du musst nämlich wissen, dass alle Planeten eigentlich nur Schulungsräume sind, auf denen Menschen lernen müssen, wieder näher an Gott heran zu kommen, und die Erde bildet von allen Planeten die erste Klasse!

Wenn du in deiner Schule die erste Klasse gut abgeschlossen hast, so kommst du doch in die zweite Klasse, oder? Die zweite Klasse wäre für euch Menschen die Venus, die du auch unter dem Namen 'Morgen- oder Abendstern' kennst.

Bist du aber in der ersten Klasse nicht gut genug, musst du sie noch einmal wiederholen und zwar solange, bis du reif für die zweite Klasse wirst. Verwechsle dies jedoch nicht mit der jetzigen Schule, in der du lernen und arbeiten musst. Tue einfach viel Gutes und du wirst schneller diese zweite Planetenklasse erreichen.

Auch bist du nicht das erste Mal auf dieser Erde! Nein, du warst schon oft da. Sicher lebstest du auch schon in einem anderen Land. Wenn du wissen möchtest, als wer oder wo du einmal gelebt hast, so meditiere darüber. Ich habe dir ja schon erzählt, wie du dies machen kannst. Frage einfach Jesus Christus, der dich sehr lieb hat, und er wird es dir irgend einmal sagen. Sei jedoch auch hier nicht enttäuscht, wenn es nicht beim ersten Mal klappt.

Schau, schon Jesus hat den Menschen auf dieser Erde erklären wollen, wie sie dies alles machen könnten. Doch viele Menschen, welche über Jesus geschrieben haben verstanden dieses Wissen nicht und haben es aus vielen Berichten und Büchern, wie zum Beispiel aus der Bibel, einfach herausgestrichen. Selbst seine Jünger haben ihn nicht verstanden, und dies tat ihm besonders weh. Er sagte den Menschen zum Beispiel auch, dass sie alles, was sie zum Leben brauchten, in der Natur finden und betrachten könnten, was diesen jedoch nicht klar wurde, genau gleich wie die Erklärung mit dem Wiedergeboren werden.

Nun pass gut auf. Betrachte einmal ganz ruhig das Wasser. Du wirst sehen, dass dies immer wieder kommt und geht. Wenn Wasser verdampft, wird dies für die Augen unsichtbar, genauso wie du unsichtbar wirst, wenn du deinen Körper verlässt, also 'stirbst'. Das Wasser steigt beim Verdampfen hinauf zum Himmel, wo es viele Wochen bleiben kann, um dann

durch eine Wolke, in Form von Regen oder Schnee, wieder auf die Erde zu kommen. Die Wassertröpflein vereinigen sich dabei miteinander und fließen von einem Bächlein in immer größer werdende Flüsse bis hinein ins Meer.

So können auch die Menschen aus einer anderen Dimension wiederkommen, um hier auf der Erde neu geboren zu werden. Denn so, wie die Wassertröpflein sich wieder neu vereinen, so vereinen sich mit der Zeit alle Menschenwesen im ganzen Omniversum, bis es ein großes Meer von Menschen gibt, die zusammen eine Einheit bilden, um dann endgültig zu Gott-Vater-Mutter zurückzukehren.

Nun, mein lieber kleiner Freund, meine liebe kleine Freundin, erzähle ich dir, wie es auf meinem Planeten aussieht. Versuche dir bitte im Innern ein Bild davon zu machen. Mein Planet heißt 'Sigma', dies weißt du ja bereits. Er ist meiner Meinung nach um vieles schöner als die Erde. Ich habe dort ein großes Haus mit vielen Säulen und einem großen Garten, in dem viele Bäume und Blumen wachsen. Dieser Garten ist mitten im Haus, und zum Garten gehört auch noch ein kleiner See, in dem wir uns erfrischen können. Um das Haus sind ebenfalls viele große, hohe Bäume und Sträucher, und wenn wir in die Weite sehen, so erblicken wir die Berge. Unsere Berge sind jedoch aus reinstem Kristall und leuchten in einem wunderbaren Licht.

Straßen gibt es bei uns keine, weil wir keine Fahrzeuge haben, die auf Rädern rollen wie eure Autos. Bei uns gibt es Raumschiffe, die eine Form wie eine Scheibe aufweisen. Diese können überall landen, sind dabei absolut geräuschlos und stinken auch nicht so wie eure Autos. Die Temperatur auf 'Sigma' entspricht der Region von eurem Nordafrika und bleibt das ganze Jahr über gleich. Einen Winter wie bei euch kennen wir nicht. Dafür aber Regen beinahe wie bei euch, nur viel feiner und in kürzeren Abständen als bei euch, und wenn es regnet, ist es für uns immer sehr erfrischend. Städte wie bei euch gibt es bei uns auch keine, auch keine Dörfer. Jedes Haus steht alleine mit einem Garten und einer Parkanlage.

Wir essen viel rohes Gemüse und Früchte, jedoch kein Fleisch wie ihr, denn wir wollen keine Tiere töten. Und weil wir kein Fleisch essen und das Gesetz 'du sollst nicht töten' einhalten, erreichen wir auch ein so hohes Alter.

Nun will ich noch mein Versprechen einhalten und dir erzählen, wie meine beiden Kinder auf 'Sigma' ausgebildet werden. Sie gehen in eine Schule, so wie ihr auch. Nur kann in dieser Schule jedes Kind lernen, was es will, wobei es jedoch auch Pflichtfächer gibt.

Diese Fächer werden aber sehr langsam und sorgfältig erklärt, so dass jedes Kind alles nach seinem Bewusstsein begreift.

Jedes Kind auf 'Sigma' weiß zum Beispiel, was es später einmal für einen Beruf ausüben will. Mein Sohn, der jetzt nach eurer Zeitrechnung 12 Jahre alt ist, will einmal Raumfahrer werden, genauso, wie ich einer bin. Meine Tochter, jetzt 10 Jahre alt, will Lehrerin werden. Weil beide das wissen, kann bei ihnen schon jetzt eine gezielte Schulung vorgenommen werden, was ihnen später zugute kommt. Bei uns gibt es für's Vergnügen keine Rummelplätze und Kinos wie bei euch. Wir Besuchern zum Vergnügen oder zur Entspannung schöne Theater und Musikvorstellungen, die unser Bewusstsein sehr erweitern.

Ich hoffe nun, dass du dir meinen Planeten etwas besser vorstellen kannst. Und sicher wirst du jetzt einsehen, dass wir, die sogenannten Außerirdischen, überhaupt kein Interesse an eurer Erde haben, außer, dass wir ihr und allen Menschen bei den schlimmsten Katastrophen, die die Erde jemals erlebt hat, helfen wollen. Deshalb will ich dir jetzt auch erzählen, weshalb ich eigentlich zur Erde kam.

Ein wichtiger Grund, warum wir, deine Freunde, hierher gekommen sind, ist einerseits, mit dir zu sprechen und andererseits dich zu bitten, für uns etwas Liebes und Gutes zu tun.

Wir haben schon oft mit vielen erwachsenen Menschen über dieses Problem gesprochen, doch diese wollen uns nicht helfen, weil sie dafür kein Geld erhalten.

Und viele der Erdenbewohner glauben auch nicht an unsere Existenz, weil wir für sie nicht interessant sind, und weil sie glauben, die Erdenbewohner seien die einzigen Lebewesen in Gottes großer Schöpfungswelt. **Das Omniversum jedoch ist so groß, dass auf sehr vielen anderen Sternen Menschen wie du und ich leben können.**

Jesus Christus sagte ja damals schon zu euch Menschen: 'In meines Vaters Haus gibt es viele Wohnungen'.

Die meisten Erdenmenschen arbeiten, um viel Geld verdienen zu können. Schau doch einmal deinen Papa an. Er geht jeden Tag 8 oder 9 Stunden arbeiten, um euch zu ernähren, damit ihr in einem Haus wohnen könnt und damit ihr euch wenn möglich auch noch ein schönes Auto leisten könnt. Alles ganz schön und gut und zum Teil auch nötig. Doch ist dies nicht etwas übertrieben? Ist das wirklich das wahre Leben?

Wir auf unserem Planeten 'Sigma' arbeiten nur ca. 4 Stunden pro Tag. Dies reicht vollkommen aus. Aber die Erdenmenschen wollen immer noch mehr und noch mehr Geld. Für jede Arbeit wollen sie bezahlt werden. Wo bleibt da die Nächstenliebe?

Mein Kind, wir brauchen ganz dringend deine Hilfe und auch die Hilfe deiner Freunde, denn wir lieben alle Erdenmenschen und möchten euch allen helfen.

Doch die wenigsten nehmen unsere Hilfe an, weil sie uns nicht anerkennen wollen. Wir können daher auch noch nicht so oft landen, wie wir das gerne täten! Es wird jedoch nicht mehr lange dauern, und wir werden vermehrt zu euch kommen, um euch über die kommenden Zeiten immer mehr aufzuklären. Darum höre weiter.

Die Erde, die auch deine Mutter ist, und auf der du lebst, liegt im Sterben! Die Erdenmenschen zerstörten sie mit ihren vielen giftigen Gasen, mit dem Roden von Bäumen und Sträuchern, mit der ganzen Umweltverschmutzung, mit ihren schlechten und falschen Gedanken usw.. **Nun ist es Zeit, dass dies ein Ende hat, weil wir nicht möchten, daß die Erde ganz zerstört wird.**

Schau doch mal diese Erde an. Gefällt sie dir? Sieh doch, wie die meisten Menschen leben. Sie fluchen, stehlen, bringen andere Menschen um, schauen praktisch den ganzen Tag nur noch in den Fernsehapparat, trinken Alkohol und Kaffee, rauchen Zigaretten, nehmen andere Drogen usw.. Dies alles schädigt das Gehirn und die Körper so sehr, dass die göttlichen Dinge überhaupt nicht mehr wahrgenommen werden. Willst du denn auch so leben? Sicherlich nicht, oder?

Daher sind wir auch gekommen, dieser Erdenmenschheit in den kommenden schweren Tagen, welche sie nun durchstehen muss, beizustehen. Wir sind eure Freunde und wollen dir und allen anderen Erdenmenschen helfen. Glaube uns bitte! Viele Menschen dieser Erde wollen nur Krieg und Zerstörung.

Darum brauchen wir viele anders denkende Menschen, so wie dich, die uns beistehen und uns helfen, wieder eine schöne Erde zu gestalten, auf der alle in Frieden und in Liebe miteinander leben können.

Ich will dir noch ein weiteres kleines Beispiel mitgeben, damit du siehst, wie grausam Menschen sein können. Es soll dich vor solchen Taten warnen. Sicherlich hast du schon eine Fliege getötet, oder? Dies ist für euch Erdenmenschen etwas Selbstverständliches. Aber ich frage dich, was hast du davon, ein so kleines, liebes Wesen zu töten? Nur weil deine sogenannten 'Freunde', deine Spielkameraden, oder die Erwachsenen dies tun? Hast du dir schon jemals die Mühe gemacht, eine Fliege zu betrachten? Ist sie nicht lieb? Gott hat doch jedes Lebewesen und jeden Gegenstand für einen ganz bestimmten Zweck erschaffen, oder? Leider hat der Erdenmensch dies noch immer nicht begriffen.

Weißt du, so eine kleine Fliege kann dir das Leben retten! Ja, wirklich! Doch weil dich die Fliege einen kleinen Augenblick stört, schlägst du einfach auf sie ein, ohne zu überlegen, was dieses liebe Tierchen eigentlich tut. Die Fliege ist eine kleine Umwandlerin. In den heißen Zonen der Erde, zum Beispiel in Afrika, gibt es viele Fliegen und kleine Insekten. Das hat nicht nur mit Schmutz zu tun! Sicher hast du dich an heißen Tagen auch schon sehr müde und unwohl gefühlt. Dies kam durch die verbrauchte Lebensenergie. Merke dir, eine Fliege gibt dir Lebensenergie zurück. Durch eine kleine Fliege erhältst du also wieder neue Lebensenergie. Sie muss dabei aber um dich fliegen und auch einige Augenblicke auf deiner Haut absitzen und ausruhen können, das ist alles. **Schlage sie also bitte nicht tot, denn du hast kein Recht, etwas zu zerstören oder zu töten. Bitte denke darüber nach!**

Auch was die Erdenmenschen Religion nennen, wurde falsch verstanden! Religion heißt eigentlich Re-li-gio, was soviel wie Rückführung oder Rückbindung an Gott heißt. Dies bedeutet, dass jeder Mensch, auch ich und meine Mitbewohner, alle einmal zu Gott, der uns alle erschaffen hat, zurückkehren müssen, beziehungsweise zurückkehren wollen. Gott hat uns alle sehr lieb, und wir lieben ihn auch. Er will, dass wir alle einmal in sein Herz zurückkehren, das aussieht wie eine wunderschöne, strahlende Sonne.

Mein Kind, du musst wissen, dass auch du ein Teil von Gott bist, denn in deinem Herzen ist ein kleiner Funke, und diesen Funken nennen wir Gottesfunken. Manchmal spürst du diesen Funken, meistens dann, wenn du sehr große Freude hast oder wenn du sehr glücklich bist. Aber auch dann, wenn du mit Gott sprichst. Du kannst ja jederzeit mit Ihm sprechen, über alles, was du willst, und er wird dir immer eine Antwort geben. Du weißt ja jetzt, wie du dies machen kannst.

Und du weißt nun auch, dass Gott vor 2000 Jahren seinen lieben Sohn, Jesus Christus, auf die Erde geschickt hat, um der Menschheit auf diesem Planeten seine Gesetze zu lehren, oder? Nur, Jesus hat euch damals keine Religion gebracht. Er brachte euch göttliche Gesetze! Und einige dieser Gesetze will ich dir jetzt noch erklären. Handle danach, dann tust du Gutes!

Da wäre einmal: **'Du sollst nicht töten'**. Dies ist auf alles, was lebt, bezogen. Zerstöre nichts, aber auch gar nichts. Töte keine Fliege und reiße keine Blumen aus, um sie einfach wegzuworfen, denn auch eine Blume ist ein Lebewesen, welches Gefühle entwickelt. Zertrete auch niemals ein Würmchen, nur weil es gerade vor dir auf deinem Weg liegt. Auch dieses Würmchen verspürt alles. Hilf ihm lieber und lege es in eine Wiese, damit es nicht zertreten wird.

Das nächste Gesetz heißt: **'Wer mit dem Schwert kämpft, wird durch das Schwert umkommen'**. Und ein anderes: **"Was der Mensch sät, das erntet er auch wieder"**. Was ist wohl damit gemeint? Wenn du Weizen oder Mais aussäest, so wirst du Weizen oder Mais ernten. Ist ganz klar, oder? Wenn du nun aber Streit, Hass, Geiz und vieles andere Ungute aussäest, so wirst du auch nur solches ernten. Darum liebe Alles und Jedes und tue Gutes, dann wirst du dich wohl fühlen und mir große Freude bereiten, du mein kleiner Freund, und auch du, meine kleine Freundin. Dies gilt für alle deine Gedanken, Worte und Taten !

Jesus sagte auch: **'Die Ersten werden die Letzten sein und die Letzten werden die Ersten sein'**. Darum, mein Kind, stelle dich nie zuvorderst in einer Reihe hin. Lasse lieber Deine Freunde und Kameraden nach vorne, dann lebst du richtig. Denn wenn du dich in jeder Lebenslage am Schluss hinstellst, wirst du trotzdem einmal der Erste sein. Nicht unbedingt in dieser Welt, nein, doch sicher nach deinem 'Tode', also wenn du deinen Körper verlassen hast.

Jesus wurde ja auch nicht als König geboren. Er kam in einem ärmlichen Stall zur Welt und schlief in einer Futterkrippe. Er ist auch nicht in einem Königsgewand herumstolziert. Nein, er ging in einem einfachen Kleid umher. Deshalb sei immer derjenige, der nachgibt und laß den anderen Menschen den Vortritt. **Nicht aus Feigheit oder falscher Demut, sondern weil du klüger bist und deinen Nächsten liebst.** So lebst du automatisch das Gesetz

'Liebe deinen Nächsten wie dich selbst und Gott über alles'. Erzähle allen deinen Kameraden von diesen Gesetzen und gib ihnen auch dieses kleine Büchlein zu lesen, damit auch sie zu den Ersten gehören.

Fange auch an, alles, was du besitzt, alle Spielsachen, Nahrungsmittel und alles Andere, was dir lieb ist, nicht als dein Eigentum zu betrachten. Gott hat es dir nur für dieses jetzige Leben ausgeliehen. Darum sollst du so leben dass du jeden Augenblick bereit bist, wegzugehen und alle deine Sachen hier zurückzulassen, ohne das Gefühl zu bekommen, etwas zu verlieren. Das hört sich vielleicht im ersten Augenblick schwer an, doch du musst dich in deiner Überwindungskraft, in deinem Willen üben und du wirst sehen, es ist nicht so schwierig. Du wirst es schon lernen.

Nun erkläre ich dir noch ein weiteres Gesetz, das da heißt: **'Was du einem anderen Menschen antust, hast du dir selber angetan'**. Darüber hab' ich zwar schon bei der Gedankenübertragung gesprochen, doch du musst einsehen, dass dies so ist. Denn alles, was du denkst, sagst oder tust, kommt irgendwann einmal auf dich zurück. Dies ist das Gesetz von Ursache und Wirkung. Du kannst es auch 'Karma' nennen. Darum schenke allen Menschen viel Liebe und Licht und vertraue auf Gott und du wirst sehen, wie du dabei glücklich und zufrieden wirst. Und vergiss nie, tue Gutes und bereite anderen Lebewesen, ob Mensch oder Tier, viel Freude, denn du weißt ja, du richtest dich nach deinem Übergang, so nennen wir den 'Tod', selber.

Jetzt, zum Abschluss meiner Botschaft an dich, mein kleiner Freund und an dich, meine kleine Freundin, will ich dir noch das Wichtigste erzählen, etwas, das dich sicherlich freuen wird. Also höre mir gut zu !

Ich habe dir ja schon gesagt, dass die Erde sehr krank ist und sie so, ohne unsere Hilfe, nicht mehr lange leben kann. Die Menschen machen leider zu viele Dummheiten und zerstören dadurch ihren eigenen Lebensbereich. Darum wollte ich dir diese schöne Botschaft überbringen und dir mitteilen, dass wir schon sehr bald zu euch kommen werden. Habe Geduld, mein Kind.

Wenn wir kommen, werden wir mit vielen Raumschiffen kommen, und wenn du diese Raumschiffe siehst, welche einen großen Lichtstrahl zur Erde aussenden, oder wenn du siehst, dass sie in deiner Nähe landen, so bete laut zu Gott oder deinem Schutzengel und bitte sie, sie mögen dich führen und leiten. Trete danach ganz ruhig und ohne Angst in diesen Lichtstrahl oder in ein Raumschiff ein, denn sie werden kurze Zeit später schon wieder in den Weltraum zu uns zurück fliegen, dahin, wo wir in großen Mutterschiffen auf euch Erdenmenschen warten. Nimm bitte auch nichts mit, denn du wirst, wie ich dir das schon gesagt habe, alles neu bekommen und noch vieles mehr. Habe also keine Angst, wenn wir kommen.

Wenn ihr dann bei uns seid, werdet ihr eine Weile im All in den wunderschönen großen Raumschiffen bleiben, wo ihr alles, was euer Herz begehrt, bekommen werdet. Während dieser Zeit reinigt sich die Mutter Erde von all diesen negativen Schwingungen und dem Unrat, den sehr viele Menschen über Jahrhunderte hinweg verursacht haben.

Die Menschen aber, die nicht in die Raumschiffe einsteigen wollen, werden aus ihrem Körper hinausgehen, also 'sterben'. Sie werden dann vorbereitet, um auf andere Planeten zu gehen, die ungefähr gleich weit entwickelt sind, wie die Erde heute ist. Sie werden also nicht auf die neu gereinigte Erde zurückkommen, wie diejenigen, die mit uns kommen. Doch auf den anderen Planeten werden diese Menschen auch wieder einen neuen Körper annehmen, werden also wieder geboren und können erneut versuchen, nach den göttlichen Gesetzen zu leben. Damit also nicht allzu viele Menschen 'sterben', ist es wichtig, dass du immer wieder von diesem großen Ereignis erzählst, damit möglichst viele in die Raumschiffe einsteigen werden!

Nachdem die Erde dann gereinigt ist, werden wir euch, natürlich mit eurer Hilfe, einen neuen Lebensraum auf der Erde einrichten, damit ihr annähernd so weiterleben könnt, wie ihr das schon in den Raumschiffen erleben durftet. Nach der Reinigung der Erde werden wir euch also wieder auf der schönen neuen Erde absetzen, damit ihr in Liebe, Frieden und Harmonie einen neuen Lebensabschnitt beginnen könnt. Wir werden euch von da an immer wieder besuchen kommen, um zusammen Erfahrungen auszutauschen. Jesus hat dies alles so bestimmt und vorausgesagt, als er damals vor 2000 Jahren sagte: 'Ich werde wiederkommen in den Wolken'. Freue dich auf diese Zeit, denn er liebt euch alle so sehr. Die Zeit ist nahe, und der Tag ist nicht mehr fern. Freue dich also, so wie ich mich freue, dich schon bald hier oben in unseren schönen Raumschiffen begrüßen zu können.

Glaube mir, dies ist kein Traum, es ist Wirklichkeit! Erzähle dies deinen Freunden, Verwandten und Bekannten. **Sage ihnen: "Wacht auf und lebt die Gesetze, die Jesus euch beibringen wollte, dann lebt ihr richtig !" Und helft mit, möglichst viele Menschen auf dieses Geschehen vorzubereiten, damit viele gerettet werden können.** Erschrecke aber bitte nicht, wenn sie dir nicht glauben. Arbeite immer weiter mit uns und für Jesus Christus und **gib in deinen Bestrebungen, ein guter Schüler zu sein, nicht auf!**

Höre, mein liebes Kind, meditiere und bete viel! Jeden Abend vor dem Einschlafen.

Sprich dabei mit Gott-Vater-Mutter, mit Jesus, mit deinem Schutzengel oder mit mir. Wir freuen uns alle sehr auf Deine Gedanken, die du an uns richtest.

Ich muss nun gehen, darf dir aber in aller Liebe und mit großer Freude, einen neuen Freund gewonnen zu haben, auf Wiedersehen sagen. Schon bald reichen wir uns hier in unserem schönen Raumschiff die Hände. **Tue Gutes und sage allen, was du jetzt weißt. Sei ehrlich und gerecht, und glaube den Erwachsenen nicht immer gleich alles. Sei kritisch, denn du siehst ja, was sie aus diesem schönen Planeten, der Mutter Erde, gemacht haben.**

Mein lieber kleiner Freund, meine liebe kleine Freundin, ich bin 'Amedo', dein Freund aus einer anderen Welt und ich liebe dich und alle Menschenkinder! Sei bereit, denn der Tag und die Stunde unseres Kommens ist sehr nahe. Gott segne und beschütze Dich. Du bist immer eingehüllt in weißes Licht und in die Liebe Gottes.

Adonai, Gott zum Gruß, Amedo